Jahresbericht zum 31. Dezember 2025. Barbarossa:

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).

Deka Investments

Kreissparkasse Göppingen

Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2025

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds Barbarossa: bestehend aus den fünf Teilfonds Barbarossa: Ertrag, Barbarossa: Wachstum, Barbarossa: Chance, Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds und Barbarossa: AktienFonds für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten unterstützten während der Berichtsperiode die Finanzmärkte und gaben den Börsen spürbaren Auftrieb. Die europäische Wirtschaft zeigte im Jahr 2025, trotz schwieriger globaler Rahmenbedingungen wie Handelsspannungen mit den USA und einer schwachen Konjunktur in Deutschland, ein moderates Wachstum. Auch die US-Wirtschaft hat die Folgen des Handelskonflikts und der erratischen Zollpolitik relativ gut verkraftet, wobei die „America first"-Politik unter US-Präsident Donald Trump zeitweise sowohl die Marktstimmung als auch die globalen Konjunkturaussichten belastete. Geopolitische Aspekte, wie der Ukraine-Krieg und der Nahost-Konflikt, blieben hingegen ohne nachhaltigen Einfluss auf das Börsengeschehen.

Die führenden Notenbanken reagierten auf den nachlassenden Inflationsdruck mit einer expansiven Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz bis Juni auf 2,15 Prozent. Die US-Notenbank (Fed) reduzierte nach längerer Pause die Bandbreite der Fed Funds Rate bis Ende des Jahres auf 3,50 bis 3,75 Prozent. An den Rentenmärkten entwickelten sich die Renditen auf Jahressicht uneinheitlich. 10-jährige US-Treasuries verzeichneten, beeinflusst durch die unberechenbare US-Handels- und Zollpolitik, bis April zunächst deutliche Kursgewinne, bevor sich aufgrund von expansiven Signalen von Seiten der Fed einerseits sowie fiskalpolitischen Unsicherheiten andererseits, eine volatile Seitwärtsbewegung einstellte. Zum Stichtag rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei 4,1 Prozent. In der Eurozone stieg die Rendite vergleichbarer Staatsanleihen im Jahresverlauf an und lag Ende Dezember bei knapp 2,9 Prozent.

Unterstützt von der expansiven Geldpolitik der Zentralbanken und der Euphorie um das Thema Künstliche Intelligenz beendeten zahlreiche Aktienindizes, trotz einer Eintrübung des Marktumfelds aufgrund der Zollankündigungen des US-Präsidenten Anfang April, das Börsenjahr auf oder nahe ihrer Allzeithochs. Der Goldpreis profitierte von der gestiegenen Unsicherheit und überschritt zeitweise die Marke von 4.500 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt legte der Euro in der ersten Jahreshälfte deutlich zu, zeigte danach eine Stabilisierung und kostete Ende Dezember 1,17 US-Dollar. Der Rohölpreis fiel infolge wachsender Konjunktursorgen merklich und notierte zuletzt bei 62 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender) Dirk Heuser Thomas Ketter Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht
- Barbarossa: Ertrag 5
- Barbarossa: Wachstum 8
- Barbarossa: Chance 11
- Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds 13
- Barbarossa: AktienFonds 15

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025
- Barbarossa: Ertrag 17
- Barbarossa: Wachstum 23
- Barbarossa: Chance 29
- Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds 35
- Barbarossa: AktienFonds 41

Fondszusammensetzung 46

Anhang 48

Ökologische und/oder soziale Merkmale 52
- Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds 52
- Barbarossa: AktienFonds 69

BERICHT DES REVISEUR D´ENTREPRISES AGREE 86

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe 88

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.01.2025 bis 31.12.2025 Barbarossa: Ertrag Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds Barbarossa: Ertrag ist es, ein langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds das Netto-Fondsvermögen in Wertpapiere, Derivate und Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile und in Bankguthaben an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien und aktiennahe Instrumente 0 Prozent bis 40 Prozent, Rohstofffonds, -zertifikate 0 Prozent bis 15 Prozent, Alternative Investments 0 Prozent bis 10 Prozent, Fest- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere und rentennahe Instrumente 0 Prozent bis 100 Prozent, Bankguthaben, Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente 0 Prozent bis 100 Prozent. Es bestehen keine Einschränkungen in regionaler und sektoraler Hinsicht, sodass der Teilfonds weltweit und sektorenübergreifend investieren darf.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z. B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Wertpapiere ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Der Teilfonds wird von der Kreissparkasse Göppingen beraten.

Positive Wertentwicklung

Eine expansive Geldpolitik in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die Entwicklung an den globalen Aktienmärkten spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen und den globalen KI-Boom.

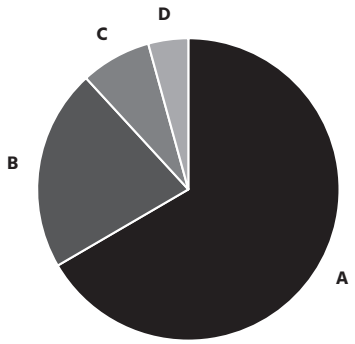
Wichtige Kennzahlen
Barbarossa: Ertrag

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	2,5%	7,0%	2,1%

ISIN	LU0332978401

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur
Barbarossa: Ertrag



A	Unternehmensanleihen	67,0%
B	Aktien	21,7%
C	Rohstoffzertifikate	7,6%
D	Aktienfonds	4,3%
	Wertpapiervermögen	100,6%
	Liquidität und Sonstiges	-0,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Zwar sorgten Anfang April die teils drakonischen Zollankündigungen des US-Präsidenten vorübergehend für erhebliche Turbulenzen, mit einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen erholten sich die Märkte jedoch sukzessive. Auf der Rentenseite senkte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz bis auf 2,15 Prozent, während die Fed die Bandbreite der Fed Funds Rate auf 3,5 bis 3,75 Prozent reduzierte. Im Stichtagsvergleich lagen die Anleiherenditen in den USA zuletzt unter dem Ausgangsniveau, während die Rendite zehnjähriger Staatstitel in Euroland anzog.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode den Investitionsgrad flexibel gesteuert. Die Rentenseite umfasste zuletzt 67,0 Prozent und erstreckte sich ausschließlich auf Unternehmensanleihen, die zum Teil mit besonderen Ausstattungsmerkmalen versehen waren. Die Corporate Bonds verteilten sich über ein breites Spektrum an Sektoren und wiesen Renditevorteile gegenüber anderen Rentenbereichen auf. Die bilanzieller Stabilität der Unternehmen war überzeugend und bei den Engagements

Barbarossa: Ertrag

konzentrierte sich der Teilfonds größtenteils auf Titel aus dem Investment Grade-Segment. Die Zinssensitivität der Anlagen (Duration) reduzierte sich leicht auf 6,2 Jahre. Der Fokus lag auf dem mittleren Laufzeitenbereich, der im Vergleich attraktiver gesehen wurde. Gleichzeitig wird von leicht steigenden langfristigen Renditen ausgegangen.

Zum 31. Dezember 2025 waren 26,0 Prozent des Teilfondsvermögens im Aktiensegment investiert (Einzelwerte und Aktienfonds). In der Regionenallokation stand weiterhin der Aktienmarkt in den USA im Fokus, daneben bildete Europa den zweiten Schwerpunkt. Die Emerging Markets wurden hingegen gemieden. In der Sektorensicht fanden die Bereiche Industrie, Technologie, Einzelhandel und Pharma die stärkste Berücksichtigung. Auch Versicherungen zählten zu den favorisierten Branchen und wurden erhöht. Auf Einzelwertebene führten Schneider Electric, Howmet Aerospace sowie EssilorLuxottica und Nvidia die Aufstellung an. Auch Amazon gehörte zu den präferierten Werten und wurde im Portfolio integriert.

Ein Rohstoff-Zertifikat auf Gold (7,6 Prozent) ergänzte weiterhin den Bestand.

Positive Effekte gingen von den Engagements im Sektor Technologie – insbesondere mit KI-Bezug – aus. Zusätzlich hat auch die Fokussierung auf Industriewerte positiv gewirkt, ebenso wie das Engagement in Gold. Die Korrekturbewegung Anfang April wie auch die Abwertung des US-Dollar wirkten sich demgegenüber nachteilig aus.

Der Teilfonds Barbarossa: Ertrag verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 2,5 Prozent.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

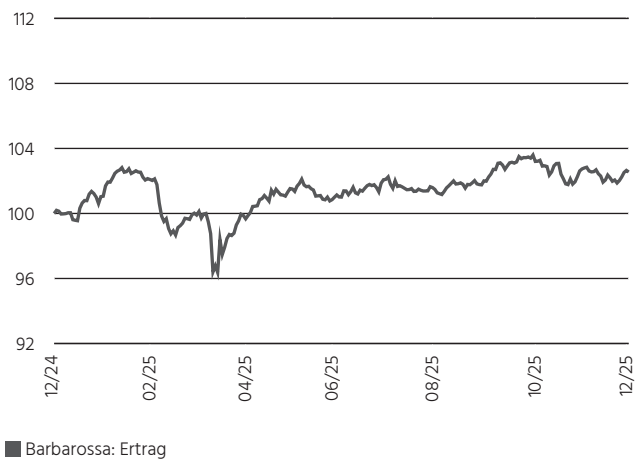
PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum
Barbarossa: Ertrag

Index: 31.12.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch

Barbarossa: Ertrag

im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance.

Jahresbericht 01.01.2025 bis 31.12.2025 Barbarossa: Wachstum Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds Barbarossa: Wachstum ist es, ein langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds das Netto-Fondsvermögen in Wertpapiere, Derivate und Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile und in Bankguthaben an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien und aktiennahe Instrumente 0 Prozent bis 70 Prozent, Rohstofffonds, -zertifikate 0 Prozent bis 15 Prozent, Alternative Investments 0 Prozent bis 10 Prozent, fest- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere und rentennahe Instrumente 0 Prozent bis 100 Prozent, Bankguthaben, Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente 0 Prozent bis 100 Prozent. Es bestehen keine Einschränkungen in regionaler und sektoraler Hinsicht, sodass der Teilfonds weltweit und sektorenübergreifend investieren darf.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Wertpapiere ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Der Teilfonds wird von der Kreissparkasse Göppingen beraten.

US-Werte weiterhin im Fokus

Eine expansive Geldpolitik in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die Entwicklung an den globalen Aktienmärkten spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen und den globalen KI-Boom.

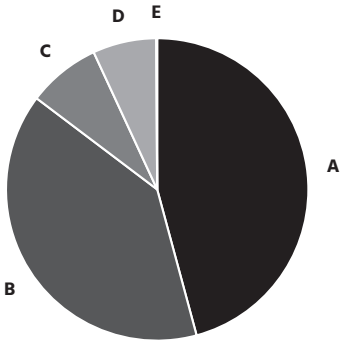
Wichtige Kennzahlen
Barbarossa: Wachstum

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	1,6%	8,8%	4,1%

ISIN	LU0332978740

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur
Barbarossa: Wachstum



A	Unternehmensanleihen	45,8%
B	Aktien	39,5%
C	Rohstoffzertifikate	7,8%
D	Aktienfonds	6,8%
E	Barreserve, Sonstiges	0,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Zwar sorgten Anfang April die teils drakonischen Zollankündigungen des US-Präsidenten vorübergehend für erhebliche Turbulenzen, mit einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen erholten sich die Märkte jedoch sukzessive. Auf der Rentenseite senkte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz bis auf 2,15 Prozent, während die Fed die Bandbreite der Fed Funds Rate auf 3,5 bis 3,75 Prozent reduzierte. Im Stichtagsvergleich lagen die Anleiherenditen in den USA zuletzt unter dem Ausgangsniveau, während die Rendite zehnjähriger Staatstitel in Euroland anzog.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode den Investitionsgrad flexibel gesteuert. Die Rentenseite umfasste zuletzt 45,8 Prozent und erstreckte sich ausschließlich auf Unternehmensanleihen, die zum Teil mit besonderen Ausstattungsmerkmalen versehen waren. Die Corporate Bonds verteilten sich über ein breites Spektrum an Sektoren und wiesen Renditevorteile gegenüber anderen Rentenbereichen auf. Die bilanzieller Stabilität der Unternehmen war überzeugend und bei den Engagements konzentrierte sich der Teilfonds weitgehend auf Titel aus dem

Barbarossa: Wachstum

Investment Grade-Segment. Die Zinssensitivität der Anlagen (Duration) reduzierte sich leicht auf knapp 6 Jahre. Der Fokus lag auf dem mittleren Laufzeitenbereich, der im Vergleich attraktiver gesehen wurde. Gleichzeitig wird von leicht steigenden langfristigen Renditen ausgegangen.

Zum 31. Dezember 2025 waren 46,3 Prozent des Teilfondsvermögens im Aktiensegment investiert (Einzelwerte und Aktienfonds). In der Regionenallokation stand weiterhin der Aktienmarkt in den USA im Fokus, daneben bildete Europa den zweiten Schwerpunkt. Die Emerging Markets wurden hingegen gemieden. Aus Sektorensicht fanden die Bereiche Industrie, Technologie, Einzelhandel und Pharma die stärkste Berücksichtigung. Auch Versicherungen zählten zu den favorisierten Branchen und wurden ausgebaut. Auf Einzelwertebene führten Nvidia, Amphenol und Schneider Electric die Aufstellung an. Auch Howmet Aerospace, Amazon und EssilorLuxottica gehörten zu den präferierten Werten und wurden aufgestockt.

Ein Rohstoff-Zertifikat auf Gold ergänzte weiterhin den Bestand.

Positive Effekte gingen von den Engagements im Sektor Technologie – insbesondere mit KI-Bezug - aus. Zusätzlich hat auch die Fokussierung auf Industriewerte positiv gewirkt, ebenso wie die Akzentuierung von Gold. Die Korrekturbewegung Anfang April wie auch die Abwertung des US-Dollar wirkten sich demgegenüber nachteilig aus.

Der Teilfonds Barbarossa: Wachstum verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 1,6 Prozent.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

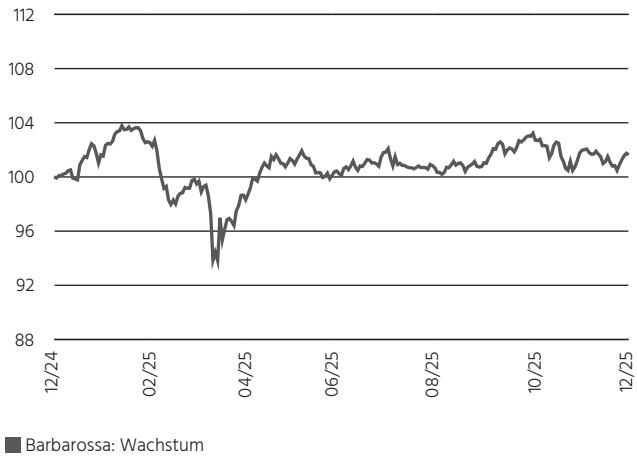
PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum
Barbarossa: Wachstum

Index: 31.12.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch

Barbarossa: Wachstum

im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance.

Jahresbericht 01.01.2025 bis 31.12.2025 Barbarossa: Chance Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds Barbarossa: Chance ist es, ein langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds das Netto-Fondsvermögen in Wertpapiere, Derivate und Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile und in Bankguthaben an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien und aktiennahe Instrumente 0 Prozent bis 100 Prozent, Rohstofffonds und -zertifikate 0 Prozent bis 15 Prozent, Alternative Investments 0 Prozent bis 10 Prozent, Fest- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere und rentennahe Instrumente 0 Prozent bis 50 Prozent, Bankguthaben, Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente 0 Prozent bis 100 Prozent. Es bestehen keine Einschränkungen in regionaler und sektoraler Hinsicht, sodass der Teilfonds weltweit und sektorenübergreifend investieren darf.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z. B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Wertpapiere ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Der Teilfonds wird von der Kreissparkasse Göppingen beraten.

Stabile Fondsstruktur

Eine expansive Geldpolitik in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die Entwicklung an den globalen Aktienmärkten spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen und den globalen KI-Boom.

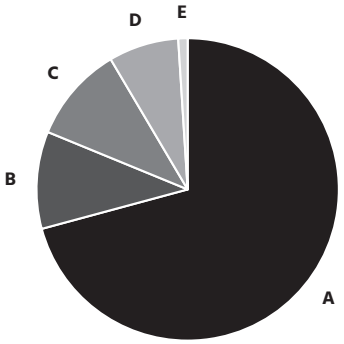
Wichtige Kennzahlen
Barbarossa: Chance

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-1,2%	11,3%	6,1%

ISIN	LU0332978823

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur
Barbarossa: Chance



A	Aktien	70,8%
B	Aktienfonds	10,4%
C	Unternehmensanleihen	10,3%
D	Rohstoffzertifikate	7,5%
E	Barreserve, Sonstiges	1,0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Zwar sorgten Anfang April die teils drakonischen Zollankündigungen des US-Präsidenten vorübergehend für erhebliche Turbulenzen, mit einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen erholten sich die Märkte jedoch sukzessive. Auf der Rentenseite senkte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz bis auf 2,15 Prozent, während die Fed die Bandbreite der Fed Funds Rate auf 3,5 bis 3,75 Prozent reduzierte. Im Stichtagsvergleich lagen die Anleiherenditen in den USA zuletzt unter dem Ausgangsniveau, während die Rendite zehnjähriger Staatstitel in Euroland anzog.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode den Investitionsgrad flexibel gesteuert und im Stichtagsvergleich die Anlagen im Portfolio leicht angepasst. Zum 31. Dezember 2025 waren 81,2 Prozent des Teilfondsvermögens im Aktiensegment investiert (Einzelwerte und Aktienfonds). In der Regionenallokation stand weiterhin der Aktienmarkt in den USA im Fokus, daneben bildete Europa den zweiten Schwerpunkt. Die Emerging Markets wurden hingegen gemieden. Auf Sektorensicht fanden die Bereiche Industrie, Technologie, Einzelhandel und Pharma die

Barbarossa: Chance

stärkste Berücksichtigung. Auch Versicherungen zählten zu den favorisierten Branchen und wurden erhöht. Auf Einzelwertebene führten - absolut betrachtet – Schneider Electric, Amphenol, Nvidia und Howmet Aerospace die Aufstellung an. Auch Amazon und EssilorLuxottica gehörten zu den präferierten Werten und wurden im Portfolio integriert bzw. aufgestockt.

Das Rentensegment umfasste vier Unternehmensanleihen. Hierauf entfielen zuletzt 10,3 Prozent des Fondsvolumens. Ein Rohstoff-Zertifikat auf Gold (7,5 Prozent) ergänzte weiterhin den Bestand und wurde im letzten Quartal ausgebaut.

Positive Effekte gingen von den Engagements im Sektor Technologie – insbesondere mit KI-Bezug - aus. Zusätzlich hat auch die Fokussierung auf Industriewerte positiv gewirkt, ebenso wie die Akzentuierung von Gold. Die Korrekturbewegung Anfang April wie auch die Abwertung des US-Dollar wirkten sich demgegenüber nachteilig aus.

Der Teilfonds Barbarossa: Chance verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 1,2 Prozent.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

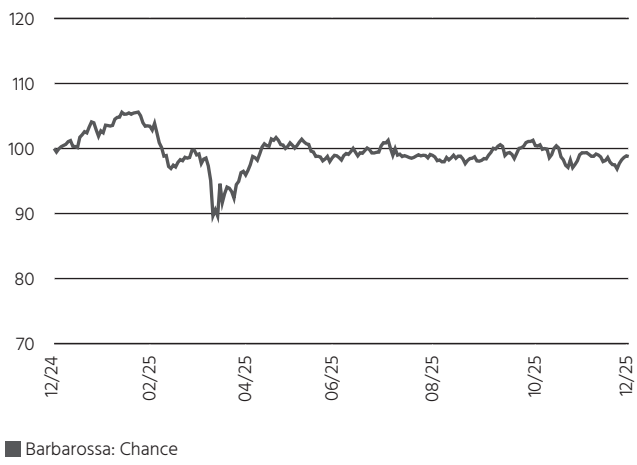
PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf

Wertentwicklung im Berichtszeitraum
Barbarossa: Chance

Index: 31.12.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance.

Jahresbericht 01.01.2025 bis 31.12.2025 Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds ist es, ein langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds das Netto-Fondsvermögen in Wertpapiere, Derivate und Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile und in Bankguthaben an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien und aktiennahe Instrumente 0 Prozent bis 70 Prozent, Rohstofffonds, -zertifikate 0 Prozent bis 15 Prozent, fest- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere und rentennahe Instrumente 0 Prozent bis 100 Prozent, Bankguthaben, Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente 0 Prozent bis 100 Prozent. Es bestehen keine Einschränkungen in regionaler und sektoraler Hinsicht, sodass der Teilfonds weltweit und sektorenübergreifend investieren darf.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Wertpapiere ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als „unfrei" („not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Dazu werden nur Zielfonds in das Anlageuniversum aufgenommen, welche bezüglich ihrer Principal-Adverse-Impact-Kennzahlen zu den besten 50 Prozent aus ihrer Vergleichsgruppe gehören. Aus dem verbleibenden Anlageuniversum werden Zielfonds ausgeschlossen, die ein niedrigeres MSCI-ESG-Rating als „BBB" oder eine vergleichbare Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

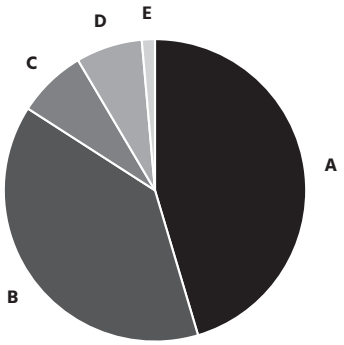
Wichtige Kennzahlen
Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
	0,3%	7,9%	2,5%

ISIN	LU2350902875

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur
Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds



A	Unternehmensanleihen	45,4%
B	Aktien	38,7%
C	Rohstoffzertifikate	7,4%
D	Aktienfonds	7,1%
E	Barreserve, Sonstiges	1,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

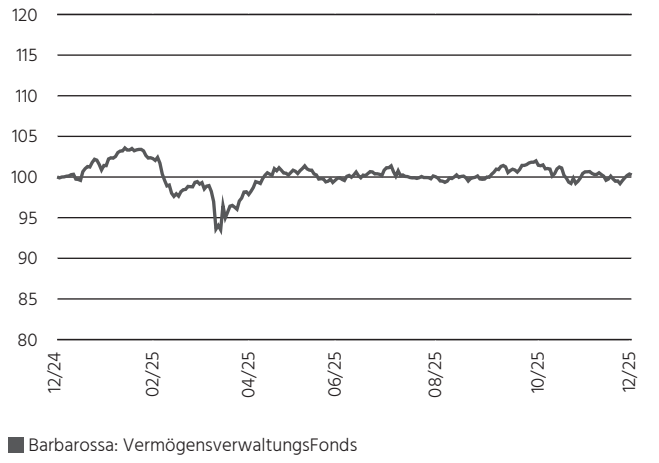
Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland, deren Bundesländer, der USA, der Europäischen Union und deren Institutionen, der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Gebietskörperschaften der Europäischen Union investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Der Teilfonds wird von der Kreissparkasse Göppingen beraten.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum
Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

Index: 31.12.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Anstieg des Fondsvermögens

Eine expansive Geldpolitik in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die Entwicklung an den globalen Aktienmärkten spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen und den globalen KI-Boom. Zwar sorgten Anfang April die teils drakonischen Zollankündigungen des US-Präsidenten vorübergehend für erhebliche Turbulenzen, mit einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen erholten sich die Märkte jedoch sukzessive. Auf der Rentenseite senkte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz bis auf 2,15 Prozent, während die Fed die Bandbreite der Fed Funds Rate auf 3,5 bis 3,75 Prozent reduzierte. Im Stichtagsvergleich lagen die Anleiherenditen in den USA zuletzt unter dem Ausgangsniveau, während die Rendite zehnjähriger Staatstitel in Euroland anzog.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode den Investitionsgrad flexibel gesteuert. Die Rentenseite umfasste zuletzt 45,4 Prozent und erstreckte sich ausschließlich auf Unternehmensanleihen, die zum Teil mit besonderen Ausstattungsmerkmalen versehen waren. Die Corporate Bonds verteilten sich über ein breites Spektrum an Sektoren und wiesen Renditevorteile gegenüber anderen Rentenbereichen auf. Die bilanzieller Stabilität der Unternehmen war überzeugend und bei den Engagements konzentrierte sich der Teilfonds weitgehend auf Titel aus dem Investment Grade-Segment. Die Zinssensitivität der Anlagen (Duration) reduzierte sich leicht auf 5,8 Jahre. Der Fokus lag auf dem mittleren Laufzeitenbereich, der im Vergleich attraktiver gesehen wurde. Gleichzeitig wird von leicht steigenden langfristigen Renditen ausgegangen.

Zum 31. Dezember 2025 waren 45,8 Prozent des Teilfondsvermögens im Aktiensegment investiert (Einzelwerte und Aktienfonds). In der Regionenallokation stand weiterhin der Aktienmarkt in den USA im Fokus, daneben bildete Europa den zweiten Schwerpunkt. Die Emerging Markets wurden hingegen gemieden. Aus Sektorensicht fanden die Bereiche Industrie, Technologie, Einzelhandel und Pharma die stärkste Berücksichtigung. Auch Versicherungen zählten zu den favorisierten Branchen und wurden ausgebaut. Auf Einzelwertebene führten Schneider Electric, Nvidia, Howmet Aersopace und EssilorLuxottica die Aufstellung an. Auch Amphenol und Amazon gehörten zu den präferierten Werten und wurden erhöht.

Ein Rohstoff-Zertifikat auf Gold ergänzte weiterhin den Bestand und wurde im letzten Quartal weiter aufgestockt.

Positive Effekte gingen von den Engagements im Sektor Technologie – insbesondere mit KI-Bezug – aus. Zusätzlich hat auch die Fokussierung auf Industriewerte positiv gewirkt, ebenso wie die Akzentuierung von Gold. Die Korrekturbewegung Anfang April wie auch die Abwertung des US-Dollar wirkten sich demgegenüber nachteilig aus.

Der Teilfonds Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 0,3 Prozent. Das Fondsvolumen erhöhte sich von 72,5 Mio. Euro auf 88,2 Mio. Euro.

Jahresbericht 19.11.2025 bis 31.12.2025 Barbarossa: AktienFonds Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des am 19. November 2025 aufgelegten Teilfonds Barbarossa: AktienFonds ist es, ein langfristiges Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds das Netto-Fondsvermögen des Teilfonds in Wertpapiere, Derivate und Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile und in Bankguthaben an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien und aktiennahe Instrumente 61 Prozent bis 100 Prozent, Bankguthaben, Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente 0 Prozent bis 39 Prozent. Es bestehen keine Einschränkungen in regionaler und sektoraler Hinsicht, sodass der Teilfonds weltweit und sektorenübergreifend investieren darf.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Wertpapiere ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

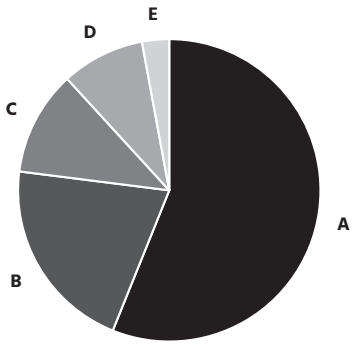
Wichtige Kennzahlen
Barbarossa: AktienFonds

Performance*	19.11.2025 - 31.12.2025	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
	-0,6%	-	-

ISIN	LU3108517957

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur
Barbarossa: AktienFonds



A	Aktien Welt	56,1%
B	Aktien Euro-Länder	20,9%
C	Aktien Europa (ex Euro-Länder)	11,2%
D	Aktienfonds	8,9%
E	Barreserve, Sonstiges	2,9%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als „unfrei" („not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Dazu werden nur Zielfonds in das Anlageuniversum aufgenommen, welche bezüglich ihrer Principal-Adverse-Impact-Kennzahlen zu den besten 50 Prozent aus ihrer Vergleichsgruppe gehören. Aus dem verbleibenden Anlageuniversum werden Zielfonds ausgeschlossen, die ein niedrigeres MSCI-ESG-Rating als „BBB" oder eine vergleichbare Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Es können Derivate zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwen-

Barbarossa: AktienFonds

dig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Der Teilfonds wird von der Kreissparkasse Göppingen beraten.

Investition des Fondsvermögens

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die Entwicklung an den globalen Aktienmärkten spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen und den globalen KI-Boom. Zwar sorgten Anfang April die teils drakonischen Zollankündigungen des US-Präsidenten vorübergehend für erhebliche Turbulenzen, mit einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen beruhigten sich die Märkte jedoch sukzessive, sodass eine deutliche Erholungsphase folgte.

Das Fondsmanagement hat nach der Erstausgabe das Fondsvermögen entsprechend der Anlagepolitik investiert. Zum Stichtag betrug der Investitionsgrad in Wertpapieren 97,0 Prozent.

Internationale Aktien-Einzelinvestments stellten Ende Dezember mit 88,2 Prozent des Fondsvermögens den größten Anteil der Investitionen dar. Bei Betrachtung der Branchen wiesen die Bereiche Industrie, Technologie und Pharma die höchsten Anteile auf, aber auch Finanzdienstleister und zyklischer Konsum wurden u.a. favorisiert. Rüstungswerte wurden hingegen gänzlich gemieden. Unter regionalen Gesichtspunkten bildeten die USA mit 56,1 Prozent des Fondsvermögens die mit Abstand größte Länderposition, gefolgt von Deutschland und Frankreich. Auf Einzeltitelebene führten Nvidia (4,8 Prozent), Schneider Electric (4,5 Prozent), EssilorLuxottica (4,3 Prozent) und Howmet Aerospace (3,8 Prozent) die Aufstellung an. Anteile an zwei börsengehandelten Indexfonds (ETF) mit Fokus auf europäische Aktien ergänzten mit 8,9 Prozent das Portfolio. Derivate fanden keine Anwendung.

Von der Auflegung am 19. November 2025 bis zum 31. Dezember 2025 verzeichnete der Teilfonds Barbarossa AktienFonds eine Wertentwicklung von minus 0,6 Prozent.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum
Barbarossa: AktienFonds

Index: 19.11.2025 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Barbarossa: Ertrag
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									**30.290.672,30**	**85,32**
Aktien									**7.693.114,30**	**21,67**
EUR									**2.063.424,50**	**5,81**
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam		STK	115	115	0	EUR	1.372,400	157.826,00	0,44
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	720	100	0	EUR	390,700	281.304,00	0,79
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.		STK	1.180	420	0	EUR	269,500	318.010,00	0,90
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam		STK	450	0	0	EUR	319,000	143.550,00	0,40
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur		STK	85	0	0	EUR	2.114,000	179.690,00	0,51
IE000S9YS762	Linde plc Reg.Shares		STK	480	0	410	EUR	362,000	173.760,00	0,49
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.		STK	470	90	0	EUR	562,200	264.234,00	0,74
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien		STK	1.680	1.680	0	EUR	92,600	155.568,00	0,44
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	1.650	150	0	EUR	236,050	389.482,50	1,10
CHF									**95.709,30**	**0,27**
CH1335392721	Galderma Group AG Reg.Shares		STK	550	550	0	CHF	161,700	95.709,30	0,27
GBP									**663.495,27**	**1,87**
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares		STK	5.300	5.300	0	GBP	32,430	197.308,06	0,56
GB0001826634	Diploma PLC Reg.Shares		STK	4.170	4.170	0	GBP	53,400	255.622,65	0,72
GB0003718474	Games Workshop Group PLC Reg.Shares		STK	970	970	0	GBP	189,100	210.564,56	0,59
SEK									**168.984,42**	**0,48**
SE0015949201	Lifco AB Namn-Aktier B		STK	5.200	5.200	0	SEK	351,200	168.984,42	0,48
USD									**4.701.500,81**	**13,24**
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk Cl.C		STK	330	330	0	USD	314,390	88.161,71	0,25
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares		STK	1.270	1.270	0	USD	232,070	250.449,44	0,71
US0320951017	Amphenol Corp. Reg.Shares Cl.A		STK	2.550	330	550	USD	136,900	296.647,69	0,84
US0533321024	AutoZone Inc. Reg.Shares		STK	55	0	15	USD	3.415,810	159.644,42	0,45
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares		STK	900	130	330	USD	349,390	267.208,53	0,75
US1273871087	Cadence Design Systems Inc. Reg.Shares		STK	700	0	0	USD	317,710	188.984,53	0,53
US12503M1080	Cboe Global Markets Inc. Reg.Shares		STK	410	410	0	USD	255,600	89.051,67	0,25
US1729081059	Cintas Corp. Reg.Shares		STK	1.420	370	0	USD	191,040	230.520,73	0,65
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares		STK	220	0	0	USD	867,840	162.240,65	0,46
IE00B8KQN827	Eaton Corporation PLC Reg.Shares		STK	275	275	0	USD	321,450	75.117,90	0,21
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares		STK	200	0	50	USD	1.078,730	183.332,77	0,52
US4228061093	HEICO Corp. Reg.Shares		STK	650	650	0	USD	329,240	181.854,18	0,51
US4432011082	Howmet Aerospace Inc. Reg.Shares		STK	1.850	1.850	0	USD	209,490	329.330,81	0,93
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc. Reg.Shares		STK	490	90	0	USD	575,400	239.587,02	0,67
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A		STK	390	0	380	USD	577,900	191.520,22	0,54
US58733R1023	Mercadolibre Inc. Reg.Shares		STK	90	90	0	USD	2.014,970	154.102,06	0,43
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	325	0	0	USD	658,690	181.912,18	0,51
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	480	0	410	USD	487,100	198.681,17	0,56
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares		STK	450	450	0	USD	377,280	144.269,20	0,41
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares		STK	1.960	240	1.730	USD	188,220	313.486,74	0,88
US7757111049	Rollins Inc. Reg.Shares		STK	4.400	4.400	0	USD	60,770	227.216,18	0,64
US8636671013	Stryker Corp. Reg.Shares		STK	890	300	0	USD	352,500	266.591,60	0,75
US8725401090	TJX Companies Inc. Reg.Shares		STK	700	700	0	USD	156,470	93.073,59	0,26
US94106L1098	Waste Management Inc. Reg.Shares		STK	998	0	0	USD	222,290	188.515,82	0,53
Verzinsliche Wertpapiere									**19.140.330,00**	**53,92**
EUR									**19.140.330,00**	**53,92**
XS1114159277	2,2500 % adidas AG Anl. 14/26		EUR	1.000.000	0	0	%	99,885	998.850,00	2,81
DE000A2RWAY2	1,5000 % Allianz Finance II B.V. MTN 19/30		EUR	1.000.000	0	0	%	95,614	956.140,00	2,69
XS2784415718	3,5000 % Deutsche Post AGMTN 24/36		EUR	1.500.000	0	0	%	99,470	1.492.050,00	4,20
XS2327420977	0,6000 % E.ON SE MTN 21/32		EUR	1.500.000	500.000	0	%	84,859	1.272.877,50	3,58
XS2381277008	2,1250 % EnBW Energie Baden-Wuerttem. AG FLR Anl. 21/81		EUR	1.500.000	500.000	0	%	88,945	1.334.175,00	3,76
XS2237447961	1,1250 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN 20/33		EUR	1.500.000	0	0	%	86,309	1.294.635,00	3,65
XS2198574209	1,7500 % Hannover Rück SE FLR Sub.Anl. 20/40		EUR	1.500.000	0	0	%	92,821	1.392.315,00	3,92
XS2194283839	1,6250 % Infineon Technologies AG MTN 20/29		EUR	1.500.000	500.000	0	%	95,995	1.439.925,00	4,06
XS1730885073	1,3750 % ING Groep N.V. MTN 17/28		EUR	1.500.000	500.000	0	%	97,669	1.465.027,50	4,13
XS2583742585	3,7500 % Intl Business Machines Corp. Notes 23/35		EUR	1.500.000	0	0	%	100,987	1.514.805,00	4,27
XS1914502643	2,6250 % Stryker Corp. Notes 18/30		EUR	1.500.000	1.500.000	0	%	98,225	1.473.367,50	4,15
XS2233155261	0,3750 % The Coca-Cola Co. Notes 20/33		EUR	1.500.000	500.000	0	%	81,556	1.223.332,50	3,45
XS2010032451	2,3750 % Thermo Fisher Scientific Inc. Notes 20/32		EUR	1.500.000	0	0	%	95,160	1.427.400,00	4,02
DE000A3E5FR9	0,6250 % Vonovia SE MTN 21/31		EUR	1.000.000	0	0	%	87,218	872.180,00	2,46
XS2338564870	2,0000 % ZF Finance GmbH MTN 21/27		EUR	1.000.000	0	0	%	98,325	983.250,00	2,77
Zertifikate									**2.681.728,00**	**7,55**
EUR									**2.681.728,00**	**7,55**
DE000A0S9GB0	Dt. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 07/Und.		STK	22.400	0	3.000	EUR	119,720	2.681.728,00	7,55
Sonstige Forderungswertpapiere									**775.500,00**	**2,18**
EUR									**775.500,00**	**2,18**
DE0005229942	15,0000 % Bertelsmann SE & Co. KGaA Genußscheine 00/99		EUR	300.000	0	0	%	258,500	775.500,00	2,18

Barbarossa: Ertrag

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									**3.599.652,50**	**10,14**
Verzinsliche Wertpapiere									**3.599.652,50**	**10,14**
EUR									**3.599.652,50**	**10,14**
XS2102380776	0,7500 % Deutsche Bahn AG MTN 20/35		EUR	1.500.000	500.000	0	%	78,971	1.184.557,50	3,34
DE000LB3ESG8	0,3000 % Ldsbk Baden-Württemb. Stufenzins-Anl. NH 19/29		EUR	1.000.000	0	0	%	90,065	900.650,00	2,54
XS2634594076	3,6250 % Linde plc Notes 23/34		EUR	1.500.000	0	0	%	100,963	1.514.445,00	4,26
Wertpapier-Investmentanteile									**1.515.705,00**	**4,26**
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile									**298.260,00**	**0,84**
EUR									**298.260,00**	**0,84**
LU3108517957	Barbarossa:AktienFonds Act.Port. Dis.		ANT	3.000	3.000	0	EUR	99,420	298.260,00	0,84
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile									**827.750,00**	**2,33**
EUR									**827.750,00**	**2,33**
DE000ETFL466	Deka EURO STOXX 50 ESG Flt.U.E Inhaber-Anteile		ANT	6.250	850	0	EUR	132,440	827.750,00	2,33
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									**389.695,00**	**1,09**
EUR									**389.695,00**	**1,09**
IE00BCLWRD08	iShsIV-MSCI EMU Mid Cap U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	2.700	2.700	0	EUR	70,050	189.135,00	0,53
IE00BF4G7183	JPM ETFs(I)-EUR REI Act. Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO A		ANT	4.000	5.300	1.300	EUR	50,140	200.560,00	0,56
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**35.406.029,80**	**99,72**
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei										
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	82,80			%	100,000	82,80	0,00
Landesbank Saar			EUR	6,11			%	100,000	6,11	0,00
Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-			EUR	63,62			%	100,000	63,62	0,00
Summe der Bankguthaben							**EUR**		**152,53**	**0,00**
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							**EUR**		**152,53**	**0,00**
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	264.533,92					264.533,92	0,74
Dividendenansprüche			EUR	4.385,28					4.385,28	0,01
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							**EUR**		**268.919,20**	**0,75**
Kurzfristige Verbindlichkeiten										
EUR-Kredite bei										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	-135.422,27			%	100,000	-135.422,27	-0,38
Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten							**EUR**		**-135.422,27**	**-0,38**
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.522,95					-2.522,95	-0,01
Verwaltungsvergütung			EUR	-27.910,33					-27.910,33	-0,08
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							**EUR**		**-30.433,28**	**-0,09**
Fondsvermögen							**EUR**		**35.509.245,98**	**100,00**
Umlaufende Anteile							**STK**		**308.306,000**	
Anteilwert							**EUR**		**115,18**	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										**99,72**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										**0,00**

Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Aktien, Renten, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 29./30.12.2025
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2025

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87112	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,80715	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,92922	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,17680	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Barbarossa: Ertrag

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CAD				
CA01626P1484	Alimentation Couche-Tard Inc. Reg.Shares	STK	0	3.400
CA21037X1006	Constellation Software Inc. Reg.Shares	STK	55	55
EUR				
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK	0	970
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK	0	4.200
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK	0	1.190
GBP				
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares	STK	0	5.750
SEK				
SE0007100581	Assa-Abloy AB Namn-Aktier B	STK	0	6.400
USD				
US0404132054	Arista Networks Inc. Reg.Shares New	STK	0	1.920
US0530151036	Automatic Data Processing Inc. Reg.Shares	STK	0	700
US1152361010	Brown & Brown Inc. Reg.Shares	STK	2.430	2.430
US2172041061	Copart Inc. Reg.Shares	STK	0	3.750
US55354G1004	MSCI Inc. Reg.Shares A	STK	0	390
US7766961061	Roper Technologies Inc. Reg.Shares	STK	0	340
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares	STK	0	320
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK	220	700
US98978V1035	Zoetis Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	950
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1823502577	1,5000 % BASF SE MTN 18/30	EUR	0	1.000.000
XS1874127902	1,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 18/30	EUR	0	1.000.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1327055932	2,5000 % Mastercard Inc. Notes 15/30	EUR	375.000	375.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000LB11926	0,5000 % Ldsbk Baden-Württemb. Stufenzins-Anl. 19/25	EUR	0	1.000.000
FR0013299435	1,0000 % Renault S.A. MTN 17/25	EUR	0	1.000.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
IE00BF4G6Y48	JPM ETFs(I)-Gl REI Eq.Ac. R.S. J G.R.E.I.E.DL Acc.	ANT	0	13.050
USD				
IE00BF16M727	First Tr.GF-Nasdaq Cyber.ETF Reg.Shs A Acc.	ANT	0	5.630

Barbarossa: Ertrag

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	69.596,36
Wertpapierzinsen	485.016,25
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	11.905,63
Erträge aus Investmentanteilen	16.750,50
Ordentlicher Ertragsausgleich	7.946,96
Erträge insgesamt	**591.215,70**
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	290.159,40
Verwahrstellenvergütung	28.250,18
Taxe d'Abonnement	17.538,82
Zinsen aus Kreditaufnahmen	7,65
Sonstige Aufwendungen**)	17.161,35
davon aus EMIR-Kosten	58,50
Ordentlicher Aufwandsausgleich	3.659,09
Aufwendungen insgesamt	**356.776,49**
Ordentlicher Ertragsüberschuss	**234.439,21**
Netto realisiertes Ergebnis*) ***)	663.566,42
Außerordentlicher Ertragsausgleich	15.395,00
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	**678.961,42**
Ertragsüberschuss	**913.400,63**
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)	-4.856,99
Ergebnis des Geschäftsjahres	**908.543,64**

Der Ertragsüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 6 Sonderreglement fanden im Geschäftsjahr folgende Zwischenausschüttungen mit Beschlussfassung vom 28. November 2025 statt:
12. Dezember 2025 EUR 2,03 je Anteil

Die vorgenannten Aufwendungen betrugen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,00%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 14.654,32 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

**) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Depotgebühren.

***) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen Daimler AG.

Barbarossa: Ertrag

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		34.926.772,55
Mittelzuflüsse	3.314.849,00	
Mittelrückflüsse	-2.990.525,49	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		324.323,51
Ausschüttung für das laufende Geschäftsjahr		-630.710,85
Ertragsausgleich		-19.682,87
Ordentlicher Ertragsüberschuss		234.439,21
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		678.961,42
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		-4.856,99
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		**35.509.245,98**

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	305.569,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	28.544,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	25.807,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	**308.306,000**

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	**Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR**	**Anteilwert EUR**	**Anteilumlauf Stück**
2022	32.182.966,36	98,80	325.749,000
2023	33.485.620,04	106,29	315.039,000
2024	34.926.772,55	114,30	305.569,000
2025	35.509.245,98	115,18	308.306,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Barbarossa: Ertrag

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zeitraum 1. Januar 2025 bis 31. Juli 2025

Zusammensetzung des Referenzportfolios:
60% ICE BofA Gbl Gov, 40% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	53,26%
maximale Auslastung:	110,14%
durchschnittliche Auslastung:	72,97%

Zeitraum 1. August 2025 bis 31. Dezember 2025

Zusammensetzung des Referenzportfolios:
60% ICE BofA Gbl Gov, 40% STOXX® Gbl 1800 (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	58,86%
maximale Auslastung:	101,12%
durchschnittliche Auslastung:	72,20%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.
Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode") als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode"). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr	
(Nettomethode)	**(Bruttomethode)**
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2025, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

	Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2025
Barbarossa:AktienFonds Act.Port. Dis.	1,47
Deka EURO STOXX 50 ESG Flt.U.E Inhaber-Anteile	0,15
JPM ETFs(I)-EUR REI Act. Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO A	0,25
iShsIV-MSCI EMU Mid Cap U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,49

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

Barbarossa: Wachstum
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									**113.288.175,02**	**86,35**
Aktien									**51.793.385,02**	**39,48**
EUR									**13.651.826,50**	**10,41**
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam		STK	750	750	0	EUR	1.372,400	1.029.300,00	0,78
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	5.020	910	0	EUR	390,700	1.961.314,00	1,49
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.		STK	7.730	3.030	0	EUR	269,500	2.083.235,00	1,59
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam		STK	2.950	0	0	EUR	319,000	941.050,00	0,72
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur		STK	600	100	0	EUR	2.114,000	1.268.400,00	0,97
IE000S9YS762	Linde plc Reg.Shares		STK	3.100	600	2.550	EUR	362,000	1.122.200,00	0,86
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.		STK	3.325	825	0	EUR	562,200	1.869.315,00	1,42
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien		STK	10.850	10.850	0	EUR	92,600	1.004.710,00	0,77
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	10.050	550	0	EUR	236,050	2.372.302,50	1,81
CHF									**626.460,90**	**0,48**
CH1335392721	Galderma Group AG Reg.Shares		STK	3.600	3.600	0	CHF	161,700	626.460,90	0,48
GBP									**4.313.224,93**	**3,29**
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares		STK	30.550	30.550	0	GBP	32,430	1.137.313,46	0,87
GB0001826634	Diploma PLC Reg.Shares		STK	25.250	25.250	0	GBP	53,400	1.547.834,97	1,18
GB0003718474	Games Workshop Group PLC Reg.Shares		STK	7.500	7.500	0	GBP	189,100	1.628.076,50	1,24
SEK									**1.072.401,14**	**0,82**
SE0015949201	Lifco AB Namn-Aktier B		STK	33.000	33.000	0	SEK	351,200	1.072.401,14	0,82
USD									**32.129.471,55**	**24,48**
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk Cl.C		STK	2.200	2.200	0	USD	314,390	587.744,73	0,45
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares		STK	8.350	8.350	0	USD	232,070	1.646.655,76	1,25
US0320951017	Amphenol Corp. Reg.Shares Cl.A		STK	20.400	1.200	0	USD	136,900	2.373.181,51	1,81
US0533321024	AutoZone Inc. Reg.Shares		STK	370	0	0	USD	3.415,810	1.073.971,53	0,82
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares		STK	6.130	460	630	USD	349,390	1.819.987,00	1,39
US1273871087	Cadence Design Systems Inc. Reg.Shares		STK	5.260	1.340	0	USD	317,710	1.420.083,79	1,08
US12503M1080	Cboe Global Markets Inc. Reg.Shares		STK	2.700	2.700	0	USD	255,600	586.437,80	0,45
US1729081059	Cintas Corp. Reg.Shares		STK	8.920	2.620	0	USD	191,040	1.448.059,82	1,10
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares		STK	1.440	0	0	USD	867,840	1.061.938,82	0,81
IE00B8KQN827	Eaton Corporation PLC Reg.Shares		STK	1.800	1.800	0	USD	321,450	491.680,83	0,37
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares		STK	1.350	0	0	USD	1.078,730	1.237.496,18	0,94
US4228061093	HEICO Corp. Reg.Shares		STK	4.300	4.300	0	USD	329,240	1.203.035,35	0,92
US4432011082	Howmet Aerospace Inc. Reg.Shares		STK	12.370	12.370	0	USD	209,490	2.202.066,03	1,68
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc. Reg.Shares		STK	3.225	525	0	USD	575,400	1.576.873,73	1,20
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A		STK	2.600	0	1.900	USD	577,900	1.276.801,50	0,97
US58733R1023	Mercadolibre Inc. Reg.Shares		STK	700	700	0	USD	2.014,970	1.198.571,55	0,91
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	1.950	0	0	USD	658,690	1.091.473,06	0,83
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	3.100	0	2.810	USD	487,100	1.283.149,22	0,98
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares		STK	3.050	3.050	0	USD	377,280	977.824,61	0,75
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares		STK	15.370	3.670	13.700	USD	188,220	2.458.311,86	1,87
US7757111049	Rollins Inc. Reg.Shares		STK	26.300	26.300	0	USD	60,770	1.358.133,07	1,04
US8636671013	Stryker Corp. Reg.Shares		STK	6.250	2.850	0	USD	352,500	1.872.132,05	1,43
US8725401090	TJX Companies Inc. Reg.Shares		STK	4.650	4.650	0	USD	156,470	618.274,56	0,47
US94106L1098	Waste Management Inc. Reg.Shares		STK	6.700	740	0	USD	222,290	1.265.587,19	0,96
Verzinsliche Wertpapiere									**49.896.840,00**	**38,03**
EUR									**49.896.840,00**	**38,03**
XS1114159277	2,2500 % adidas AG Anl. 14/26		EUR	1.500.000	0	0	%	99,885	1.498.275,00	1,14
DE000A2RWAY2	1,5000 % Allianz Finance II B.V. MTN 19/30		EUR	3.000.000	500.000	0	%	95,614	2.868.420,00	2,19
XS2784415718	3,5000 % Deutsche Post AGMTN 24/36		EUR	4.000.000	1.000.000	0	%	99,470	3.978.800,00	3,03
XS2327420977	0,6000 % E.ON SE MTN 21/32		EUR	4.000.000	1.500.000	0	%	84,859	3.394.340,00	2,59
XS2381277008	2,1250 % EnBW Energie Baden-Wuerttem. AG FLR Anl. 21/81		EUR	3.500.000	500.000	0	%	88,945	3.113.075,00	2,37
DE000A3E5WW4	1,3750 % Evonik Industries AG FLR Nachr.-Anl. 21/81		EUR	1.800.000	0	0	%	98,475	1.772.550,00	1,35
XS2237447961	1,1250 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN 20/33		EUR	3.500.000	500.000	0	%	86,309	3.020.815,00	2,30
XS2198574209	1,7500 % Hannover Rück SE FLR Sub.Anl. 20/40		EUR	4.000.000	1.000.000	0	%	92,821	3.712.840,00	2,83
XS2194283839	1,6250 % Infineon Technologies AG MTN 20/29		EUR	3.500.000	500.000	0	%	95,995	3.359.825,00	2,56
XS1730885073	1,3750 % ING Groep N.V. MTN 17/28		EUR	3.500.000	1.000.000	0	%	97,669	3.418.397,50	2,61
XS2583742585	3,7500 % Intl Business Machines Corp. Notes 23/35		EUR	4.000.000	500.000	0	%	100,987	4.039.480,00	3,08
XS1914502643	2,6250 % Stryker Corp. Notes 18/30		EUR	4.000.000	4.000.000	0	%	98,225	3.928.980,00	2,99
XS2233155261	0,3750 % The Coca-Cola Co. Notes 20/33		EUR	3.500.000	500.000	0	%	81,556	2.854.442,50	2,18
XS2010032451	2,3750 % Thermo Fisher Scientific Inc. Notes 20/32		EUR	4.000.000	1.000.000	0	%	95,160	3.806.400,00	2,90
DE000A3E5FR9	0,6250 % Vonovia SE MTN 21/31		EUR	2.500.000	0	0	%	87,218	2.180.450,00	1,66
XS2338564870	2,0000 % ZF Finance GmbH MTN 21/27		EUR	3.000.000	0	0	%	98,325	2.949.750,00	2,25
Zertifikate									**10.176.200,00**	**7,76**
EUR									**10.176.200,00**	**7,76**
DE000A0S9GB0	Dt. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 07/Und.		STK	85.000	0	0	EUR	119,720	10.176.200,00	7,76
Sonstige Forderungswertpapiere									**1.421.750,00**	**1,08**
EUR									**1.421.750,00**	**1,08**
DE0005229942	15,0000 % Bertelsmann SE & Co. KGaA Genußscheine 00/99		EUR	550.000	0	0	%	258,500	1.421.750,00	1,08

Barbarossa: Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
					Im Berichtszeitraum					
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									**8.097.990,00**	**6,18**
Verzinsliche Wertpapiere									**8.097.990,00**	**6,18**
EUR									**8.097.990,00**	**6,18**
XS2102380776	0,7500 % Deutsche Bahn AG MTN 20/35		EUR	4.000.000	1.000.000	0	%	78,971	3.158.820,00	2,41
DE000LB3ESG8	0,3000 % Ldsbk Baden-Württemb. Stufenzins-Anl. NH 19/29		EUR	1.000.000	0	0	%	90,065	900.650,00	0,69
XS2634594076	3,6250 % Linde plc Notes 23/34		EUR	4.000.000	1.000.000	0	%	100,963	4.038.520,00	3,08
Wertpapier-Investmentanteile									**8.940.796,00**	**6,81**
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile									**616.404,00**	**0,47**
EUR									**616.404,00**	**0,47**
LU3108517957	Barbarossa:AktienFonds Act.Port. Dis.		ANT	6.200	6.200	0	EUR	99,420	616.404,00	0,47
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile									**5.708.164,00**	**4,35**
EUR									**5.708.164,00**	**4,35**
DE000ETFL466	Deka EURO STOXX 50 ESG Flt.U.E Inhaber-Anteile		ANT	43.100	11.700	0	EUR	132,440	5.708.164,00	4,35
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									**2.616.228,00**	**1,99**
EUR									**2.616.228,00**	**1,99**
IE00BCLWRD08	iShsIV-MSCI EMU Mid Cap U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	17.700	17.700	0	EUR	70,050	1.239.885,00	0,94
IE00BF4G7183	JPM ETFs(I)-EUR REI Act. Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO A		ANT	27.450	27.450	0	EUR	50,140	1.376.343,00	1,05
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**130.326.961,02**	**99,34**
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	256.959,87			%	100,000	256.959,87	0,20
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	12.831,00			%	100,000	12.831,00	0,01
Landesbank Saar			EUR	4.774,73			%	100,000	4.774,73	0,00
Summe der Bankguthaben							**EUR**		**274.565,60**	**0,21**
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							**EUR**		**274.565,60**	**0,21**
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	687.909,58					687.909,58	0,52
Dividendenansprüche			EUR	29.009,08					29.009,08	0,02
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							**EUR**		**716.918,66**	**0,54**
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verwahrstellenvergütung			EUR	-7.813,75					-7.813,75	-0,01
Verwaltungsvergütung			EUR	-102.321,45					-102.321,45	-0,08
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							**EUR**		**-110.135,20**	**-0,09**
Fondsvermögen							**EUR**		**131.208.310,08**	**100,00**
Umlaufende Anteile							**STK**		**947.512,000**	
Anteilwert							**EUR**		**138,48**	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										**99,34**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										**0,00**

Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Aktien, Renten, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 29./30.12.2025
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2025

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87112	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,80715	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,92922	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,17680	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Barbarossa: Wachstum

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CAD				
CA01626P1484	Alimentation Couche-Tard Inc. Reg.Shares	STK	2.300	21.800
CA21037X1006	Constellation Software Inc. Reg.Shares	STK	370	370
EUR				
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK	0	5.130
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK	0	24.300
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK	0	7.525
GBP				
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares	STK	0	35.600
SEK				
SE0007100581	Assa-Abloy AB Namn-Aktier B	STK	0	37.800
USD				
US0404132054	Arista Networks Inc. Reg.Shares New	STK	0	15.400
US0530151036	Automatic Data Processing Inc. Reg.Shares	STK	0	3.900
US1152361010	Brown & Brown Inc. Reg.Shares	STK	16.050	16.050
US2172041061	Copart Inc. Reg.Shares	STK	0	23.100
US55354G1004	MSCI Inc. Reg.Shares A	STK	0	2.220
US7766961061	Roper Technologies Inc. Reg.Shares	STK	0	1.920
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares	STK	0	1.750
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK	400	3.200
US98978V1035	Zoetis Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	5.400
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1823502577	1,5000 % BASF SE MTN 18/30	EUR	0	2.500.000
XS1874127902	1,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 18/30	EUR	0	2.500.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1327055932	2,5000 % Mastercard Inc. Notes 15/30	EUR	1.075.000	1.075.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000LB11926	0,5000 % Ldsbk Baden-Württemb. Stufenzins-Anl. 19/25	EUR	0	1.000.000
FR0013299435	1,0000 % Renault S.A. MTN 17/25	EUR	0	2.000.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
IE00BF4G6Y48	JPM ETFs(I)-GI REI Eq.Ac. R.S. J G.R.E.I.E.DL Acc.	ANT	0	88.800
USD				
IE00BF16M727	First Tr.GF-Nasdaq Cyber.ETF Reg.Shs A Acc.	ANT	0	31.650

Barbarossa: Wachstum

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	448.776,08
Wertpapierzinsen	1.235.272,44
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	76.551,41
Erträge aus Investmentanteilen	125.743,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	54.507,54
Erträge insgesamt	**1.940.850,47**
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	1.057.690,51
Verwahrstellenvergütung	87.217,03
Taxe d'Abonnement	63.173,61
Sonstige Aufwendungen**)	41.857,72
davon aus EMIR-Kosten	58,50
Ordentlicher Aufwandsausgleich	35.223,66
Aufwendungen insgesamt	**1.285.162,53**
Ordentlicher Ertragsüberschuss	**655.687,94**
Netto realisiertes Ergebnis*) ***)	2.137.138,14
Außerordentlicher Ertragsausgleich	147.770,04
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	**2.284.908,18**
Ertragsüberschuss	**2.940.596,12**
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)	-797.104,92
Ergebnis des Geschäftsjahres	**2.143.491,20**

Der Ertragsüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 6 Sonderreglement fanden im Geschäftsjahr folgende Zwischenausschüttungen mit Beschlussfassung vom 28. November 2025 statt:
12. Dezember 2025 EUR 2,46 je Anteil

Die vorgenannten Aufwendungen betrugen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,97%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 48.646,74 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

**) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Depotgebühren.

***) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen Daimler AG.

Barbarossa: Wachstum

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		120.376.567,44
Mittelzuflüsse	18.243.425,39	
Mittelrückflüsse	-7.058.359,81	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		11.185.065,58
Ausschüttung für das laufende Geschäftsjahr		-2.329.760,22
Ertragsausgleich		-167.053,92
Ordentlicher Ertragsüberschuss		655.687,94
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		2.284.908,18
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		-797.104,92
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		**131.208.310,08**

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	868.049,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	130.290,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	50.827,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	**947.512,000**

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	**Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR**	**Anteilwert EUR**	**Anteilumlauf Stück**
2022	91.284.292,02	112,69	810.044,000
2023	104.577.940,71	123,88	844.202,000
2024	120.376.567,44	138,67	868.049,000
2025	131.208.310,08	138,48	947.512,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Barbarossa: Wachstum

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zeitraum 1. Januar 2025 bis 31. Juli 2025

Zusammensetzung des Referenzportfolios:
70% EURO STOXX®, 30% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	50,61%
maximale Auslastung:	115,25%
durchschnittliche Auslastung:	67,18%

Zeitraum 1. August 2025 bis 31. Dezember 2025

Zusammensetzung des Referenzportfolios:
70% STOXX® Gbl 1800, 30% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	65,68%
maximale Auslastung:	101,42%
durchschnittliche Auslastung:	74,12%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.
Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode") als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode"). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr	
(Nettomethode)	**(Bruttomethode)**
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2025, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

	Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2025
Barbarossa:AktienFonds Act.Port. Dis.	1,47
Deka EURO STOXX 50 ESG Flt.U.E Inhaber-Anteile	0,15
JPM ETFs(I)-EUR REI Act. Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO A	0,25
iShsIV-MSCI EMU Mid Cap U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,49

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

Barbarossa: Chance
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									**51.306.165,88**	**88,47**
Aktien									**41.042.009,38**	**70,77**
EUR									**10.672.445,00**	**18,41**
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam		STK	600	600	0	EUR	1.372,400	823.440,00	1,42
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	3.950	1.150	0	EUR	390,700	1.543.265,00	2,66
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.		STK	5.700	2.200	0	EUR	269,500	1.536.150,00	2,65
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam		STK	2.370	570	0	EUR	319,000	756.030,00	1,30
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur		STK	470	70	0	EUR	2.114,000	993.580,00	1,71
IE000S9YS762	Linde plc Reg.Shares		STK	2.500	1.000	2.200	EUR	362,000	905.000,00	1,56
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.		STK	2.600	950	0	EUR	562,200	1.461.720,00	2,52
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien		STK	7.750	7.750	0	EUR	92,600	717.650,00	1,24
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	8.200	1.440	0	EUR	236,050	1.935.610,00	3,35
CHF									**495.948,21**	**0,86**
CH1335392721	Galderma Group AG Reg.Shares		STK	2.850	2.850	0	CHF	161,700	495.948,21	0,86
GBP									**3.368.194,97**	**5,80**
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares		STK	23.400	23.400	0	GBP	32,430	871.133,71	1,50
GB0001826634	Diploma PLC Reg.Shares		STK	20.550	20.550	0	GBP	53,400	1.259.723,12	2,17
GB0003718474	Games Workshop Group PLC Reg.Shares		STK	5.700	5.700	0	GBP	189,100	1.237.338,14	2,13
SEK									**994.408,33**	**1,71**
SE0015949201	Lifco AB Namn-Aktier B		STK	30.600	30.600	0	SEK	351,200	994.408,33	1,71
USD									**25.511.012,87**	**43,99**
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk Cl.C		STK	1.750	1.750	0	USD	314,390	467.524,22	0,81
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares		STK	7.500	7.500	0	USD	232,070	1.479.032,12	2,55
US0320951017	Amphenol Corp. Reg.Shares Cl.A		STK	14.450	1.850	0	USD	136,900	1.681.003,57	2,90
US0533321024	AutoZone Inc. Reg.Shares		STK	300	25	0	USD	3.415,810	870.787,73	1,50
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares		STK	4.560	460	1.050	USD	349,390	1.353.856,56	2,33
US1273871087	Cadence Design Systems Inc. Reg.Shares		STK	3.645	675	0	USD	317,710	984.069,47	1,70
US12503M1080	Cboe Global Markets Inc. Reg.Shares		STK	2.150	2.150	0	USD	255,600	466.978,25	0,81
US1729081059	Cintas Corp. Reg.Shares		STK	7.150	3.050	0	USD	191,040	1.160.720,60	2,00
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares		STK	1.190	270	0	USD	867,840	877.574,44	1,51
IE00B8KQN827	Eaton Corporation PLC Reg.Shares		STK	1.450	1.450	0	USD	321,450	396.076,22	0,68
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares		STK	1.160	340	250	USD	1.078,730	1.063.330,05	1,83
US4228061093	HEICO Corp. Reg.Shares		STK	4.200	4.200	0	USD	329,240	1.175.057,78	2,03
US4432011082	Howmet Aerospace Inc. Reg.Shares		STK	9.360	9.360	0	USD	209,490	1.666.235,89	2,87
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc. Reg.Shares		STK	2.950	1.150	0	USD	575,400	1.442.411,62	2,49
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A		STK	2.000	430	1.950	USD	577,900	982.155,00	1,69
US58733R1023	Mercadolibre Inc. Reg.Shares		STK	530	530	0	USD	2.014,970	907.489,89	1,56
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	1.780	380	0	USD	658,690	996.319,00	1,72
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	2.280	700	2.420	USD	487,100	943.735,55	1,63
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares		STK	2.450	2.450	0	USD	377,280	785.465,67	1,35
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares		STK	10.500	2.300	9.325	USD	188,220	1.679.393,27	2,90
US7757111049	Rollins Inc. Reg.Shares		STK	23.500	23.500	0	USD	60,770	1.213.540,96	2,09
US8636671013	Stryker Corp. Reg.Shares		STK	4.780	2.360	0	USD	352,500	1.431.806,59	2,47
US8725401090	TJX Companies Inc. Reg.Shares		STK	3.650	3.650	0	USD	156,470	485.312,29	0,84
US94106L1098	Waste Management Inc. Reg.Shares		STK	5.300	1.300	0	USD	222,290	1.001.136,13	1,73
Verzinsliche Wertpapiere									**5.924.306,50**	**10,21**
EUR									**5.924.306,50**	**10,21**
XS2237434472	0,3750 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN 20/26		EUR	700.000	0	0	%	98,545	689.811,50	1,19
XS2198574209	1,7500 % Hannover Rück SE FLR Sub.Anl. 20/40		EUR	2.000.000	500.000	0	%	92,821	1.856.420,00	3,20
XS2010032451	2,3750 % Thermo Fisher Scientific Inc. Notes 20/32		EUR	2.000.000	1.300.000	0	%	95,160	1.903.200,00	3,28
XS2338564870	2,0000 % ZF Finance GmbH MTN 21/27		EUR	1.500.000	0	0	%	98,325	1.474.875,00	2,54
Zertifikate									**4.339.850,00**	**7,49**
EUR									**4.339.850,00**	**7,49**
DE000A0S9GB0	Dt. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 07/Und.		STK	36.250	4.850	0	EUR	119,720	4.339.850,00	7,49
Wertpapier-Investmentanteile									**6.049.755,00**	**10,44**
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile									**4.317.544,00**	**7,46**
EUR									**4.317.544,00**	**7,46**
DE000ETFL466	Deka EURO STOXX 50 ESG Flt.U.E Inhaber-Anteile		ANT	32.600	11.000	0	EUR	132,440	4.317.544,00	7,46
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									**1.732.211,00**	**2,98**
EUR									**1.732.211,00**	**2,98**
IE00BCLWRD08	iShsIV-MSCI EMU Mid Cap U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	14.600	14.600	0	EUR	70,050	1.022.730,00	1,76
IE00BF4G7183	JPM ETFs(I)-EUR REI Act. Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO A		ANT	14.150	26.350	12.200	EUR	50,140	709.481,00	1,22
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**57.355.920,88**	**98,91**

Barbarossa: Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
					Im Berichtszeitraum				
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
Bayerische Landesbank			EUR	15,89			% 100,000	15,89	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	598.004,20			% 100,000	598.004,20	1,03
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	62,49			% 100,000	62,49	0,00
Summe der Bankguthaben							**EUR**	**598.082,58**	**1,03**
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							**EUR**	**598.082,58**	**1,03**
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	62.210,28				62.210,28	0,11
Dividendenansprüche			EUR	22.023,23				22.023,23	0,04
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							**EUR**	**84.233,51**	**0,15**
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung			EUR	-3.954,59				-3.954,59	-0,01
Verwaltungsvergütung			EUR	-45.398,74				-45.398,74	-0,08
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							**EUR**	**-49.353,33**	**-0,09**
Fondsvermögen							**EUR**	**57.988.883,64**	**100,00**
Umlaufende Anteile							**STK**	**383.174,000**	
Anteilwert							**EUR**	**151,34**	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									**98,91**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									**0,00**

Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Aktien, Renten, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 29./30.12.2025
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2025

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87112	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,80715	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,92922	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,17680	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CAD				
CA01626P1484	Alimentation Couche-Tard Inc. Reg.Shares	STK	5.700	16.300
CA21037X1006	Constellation Software Inc. Reg.Shares	STK	305	305
EUR				
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK	220	3.820
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK	2.300	20.300
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK	1.195	5.920
GBP				
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares	STK	1.800	28.600
SEK				
SE0007100581	Assa-Abloy AB Namn-Aktier B	STK	8.350	34.600
USD				
US0404132054	Arista Networks Inc. Reg.Shares New	STK	0	10.000
US0530151036	Automatic Data Processing Inc. Reg.Shares	STK	620	3.620
US1152361010	Brown & Brown Inc. Reg.Shares	STK	16.200	16.200
US2172041061	Copart Inc. Reg.Shares	STK	6.050	21.900
US55354G1004	MSCI Inc. Reg.Shares A	STK	100	1.600
US7766961061	Roper Technologies Inc. Reg.Shares	STK	0	1.570
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares	STK	0	1.640
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK	1.165	3.090

Barbarossa: Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US98978V1035	Zoetis Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	4.200
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
FR0013299435	1,0000 % Renault S.A. MTN 17/25	EUR	0	1.000.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
IE00BF4G6Y48	JPM ETFs(I)-GI REI Eq.Ac. R.S. J G.R.E.I.E.DL Acc.	ANT	0	61.300
USD				
IE00BF16M727	First Tr.GF-Nasdaq Cyber.ETF Reg.Shs A Acc.	ANT	0	22.500

Barbarossa: Chance

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	338.163,38
Wertpapierzinsen	101.901,87
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	57.706,53
Erträge aus Investmentanteilen	96.982,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	40.960,44
Erträge insgesamt	**635.714,22**
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	460.562,87
Verwahrstellenvergütung	43.604,37
Taxe d'Abonnement	27.289,27
Sonstige Aufwendungen**)	18.675,14
davon aus EMIR-Kosten	58,50
Ordentlicher Aufwandsausgleich	32.944,97
Aufwendungen insgesamt	**583.076,62**
Ordentlicher Ertragsüberschuss	**52.637,60**
Netto realisiertes Ergebnis*) ***)	976.780,74
Außerordentlicher Ertragsausgleich	227.197,08
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	**1.203.977,82**
Ertragsüberschuss	**1.256.615,42**
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)	-1.734.519,02
Ergebnis des Geschäftsjahres	**-477.903,60**

Der Ertragsüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 6 Sonderreglement fanden im Geschäftsjahr folgende Zwischenausschüttungen mit Beschlussfassung vom 28. November 2025 statt:
12. Dezember 2025 EUR 2,75 je Anteil

Die vorgenannten Aufwendungen betrugen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,98%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 46.794,88 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

**) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Depotgebühren.

***) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen Daimler AG.

Barbarossa: Chance

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		50.150.080,46
Mittelzuflüsse	14.843.954,96	
Mittelrückflüsse	-5.230.554,88	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		9.613.400,08
Ausschüttung für das laufende Geschäftsjahr		-1.061.480,75
Ertragsausgleich		-235.212,55
Ordentlicher Ertragsüberschuss		52.637,60
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		1.203.977,82
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		-1.734.519,02
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		**57.988.883,64**

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	321.442,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	95.442,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	33.710,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	**383.174,000**

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	**Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR**	**Anteilwert EUR**	**Anteilumlauf Stück**
2022	27.445.682,44	115,04	238.585,000
2023	36.675.665,74	131,46	278.988,000
2024	50.150.080,46	156,02	321.442,000
2025	57.988.883,64	151,34	383.174,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Barbarossa: Chance

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zeitraum 1. Januar 2025 bis 31. Juli 2025

Zusammensetzung des Referenzportfolios:
100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	58,60%
maximale Auslastung:	128,94%
durchschnittliche Auslastung:	74,90%

Zeitraum 1. August 2025 bis 31. Dezember 2025

Zusammensetzung des Referenzportfolios:
100% STOXX® Global 1800 NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	76,63%
maximale Auslastung:	125,79%
durchschnittliche Auslastung:	88,56%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.
Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode") als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode"). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr	
(Nettomethode)	**(Bruttomethode)**
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2025, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

	Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2025
Deka EURO STOXX 50 ESG Flt.U.E Inhaber-Anteile	0,15
JPM ETFs(I)-EUR REI Act. Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO A	0,25
iShsIV-MSCI EMU Mid Cap U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,49

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									**74.215.870,93**	**84,16**
Aktien									**34.111.822,43**	**38,67**
EUR									**8.978.337,50**	**10,18**
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam		STK	475	475	0	EUR	1.372,400	651.890,00	0,74
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	3.300	1.080	0	EUR	390,700	1.289.310,00	1,46
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.		STK	5.050	2.200	0	EUR	269,500	1.360.975,00	1,54
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam		STK	1.810	0	0	EUR	319,000	577.390,00	0,65
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur		STK	400	65	0	EUR	2.114,000	845.600,00	0,96
IE000S9YS762	Linde plc Reg.Shares		STK	2.100	660	1.660	EUR	362,000	760.200,00	0,86
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.		STK	2.100	700	0	EUR	562,200	1.180.620,00	1,34
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien		STK	7.000	7.000	0	EUR	92,600	648.200,00	0,74
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	7.050	1.530	0	EUR	236,050	1.664.152,50	1,89
CHF									**417.640,60**	**0,47**
CH1335392721	Galderma Group AG Reg.Shares		STK	2.400	2.400	0	CHF	161,700	417.640,60	0,47
GBP									**2.762.841,52**	**3,14**
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares		STK	19.550	19.550	0	GBP	32,430	727.806,16	0,83
GB0001826634	Diploma PLC Reg.Shares		STK	16.200	16.200	0	GBP	53,400	993.066,40	1,13
GB0003718474	Games Workshop Group PLC Reg.Shares		STK	4.800	4.800	0	GBP	189,100	1.041.968,96	1,18
SEK									**737.682,00**	**0,84**
SE0015949201	Lifco AB Namn-Aktier B		STK	22.700	22.700	0	SEK	351,200	737.682,00	0,84
USD									**21.215.320,81**	**24,04**
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk Cl.C		STK	1.500	1.500	0	USD	314,390	400.735,04	0,45
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares		STK	6.500	6.500	0	USD	232,070	1.281.827,84	1,45
US0320951017	Amphenol Corp. Reg.Shares Cl.A		STK	11.370	1.770	0	USD	136,900	1.322.699,69	1,50
US0533321024	AutoZone Inc. Reg.Shares		STK	245	25	0	USD	3.415,810	711.143,31	0,81
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares		STK	3.600	300	850	USD	349,390	1.068.834,13	1,21
US1273871087	Cadence Design Systems Inc. Reg.Shares		STK	3.070	650	0	USD	317,710	828.832,17	0,94
US12503M1080	Cboe Global Markets Inc. Reg.Shares		STK	1.800	1.800	0	USD	255,600	390.958,53	0,44
US1729081059	Cintas Corp. Reg.Shares		STK	5.500	2.180	0	USD	191,040	892.862,00	1,01
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares		STK	950	150	0	USD	867,840	700.584,64	0,79
IE00B8KQN827	Eaton Corporation PLC Reg.Shares		STK	1.200	1.200	0	USD	321,450	327.787,22	0,37
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares		STK	900	0	90	USD	1.078,730	824.997,45	0,94
US4228061093	HEICO Corp. Reg.Shares		STK	3.250	3.250	0	USD	329,240	909.270,90	1,03
US4432011082	Howmet Aerospace Inc. Reg.Shares		STK	7.880	7.880	0	USD	209,490	1.402.771,24	1,59
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc. Reg.Shares		STK	2.150	750	0	USD	575,400	1.051.249,15	1,19
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A		STK	1.970	430	1.290	USD	577,900	967.422,67	1,10
US58733R1023	Mercadolibre Inc. Reg.Shares		STK	450	450	0	USD	2.014,970	770.510,28	0,87
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	1.550	320	0	USD	658,690	867.581,15	0,98
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	2.220	840	1.970	USD	487,100	918.900,41	1,04
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares		STK	2.000	2.000	0	USD	377,280	641.196,46	0,73
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares		STK	9.060	2.260	7.700	USD	188,220	1.449.076,48	1,64
US7757111049	Rollins Inc. Reg.Shares		STK	17.900	17.900	0	USD	60,770	924.356,73	1,05
US8636671013	Stryker Corp. Reg.Shares		STK	3.960	1.960	0	USD	352,500	1.186.182,87	1,35
US8725401090	TJX Companies Inc. Reg.Shares		STK	3.100	3.100	0	USD	156,470	412.183,04	0,47
US94106L1098	Waste Management Inc. Reg.Shares		STK	5.100	2.025	0	USD	222,290	963.357,41	1,09
Verzinsliche Wertpapiere									**32.908.882,50**	**37,33**
EUR									**32.908.882,50**	**37,33**
XS1114159277	2,2500 % adidas AG Anl. 14/26		EUR	1.000.000	0	0	%	99,885	998.850,00	1,13
DE000A2RWAY2	1,5000 % Allianz Finance II B.V. MTN 19/30		EUR	1.500.000	0	0	%	95,614	1.434.210,00	1,63
XS2784415718	3,5000 % Deutsche Post AGMTN 24/36		EUR	3.000.000	500.000	0	%	99,470	2.984.100,00	3,38
XS2327420977	0,6000 % E.ON SE MTN 21/32		EUR	3.000.000	500.000	0	%	84,859	2.545.755,00	2,89
DE000A3E5WW4	1,3750 % Evonik Industries AG FLR Nachr.-Anl. 21/81		EUR	700.000	0	0	%	98,475	689.325,00	0,78
XS2237447961	1,1250 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN 20/33		EUR	3.000.000	500.000	0	%	86,309	2.589.270,00	2,94
XS2198574209	1,7500 % Hannover Rück SE FLR Sub.Anl. 20/40		EUR	3.000.000	500.000	0	%	92,821	2.784.630,00	3,16
XS2194283839	1,6250 % Infineon Technologies AG MTN 20/29		EUR	3.000.000	1.000.000	0	%	95,995	2.879.850,00	3,27
XS1730885073	1,3750 % ING Groep N.V. MTN 17/28		EUR	3.000.000	1.500.000	0	%	97,669	2.930.055,00	3,32
XS2583742585	3,7500 % Intl Business Machines Corp. Notes 23/35		EUR	3.000.000	500.000	0	%	100,987	3.029.610,00	3,44
XS1914502643	2,6250 % Stryker Corp. Notes 18/30		EUR	3.500.000	3.500.000	0	%	98,225	3.437.857,50	3,90
XS2010032451	2,3750 % Thermo Fisher Scientific Inc. Notes 20/32		EUR	3.500.000	1.000.000	0	%	95,160	3.330.600,00	3,78
DE000A3E5FR9	0,6250 % Vonovia SE MTN 21/31		EUR	1.500.000	0	0	%	87,218	1.308.270,00	1,48
XS2338564870	2,0000 % ZF Finance GmbH MTN 21/27		EUR	2.000.000	0	0	%	98,325	1.966.500,00	2,23
Zertifikate									**6.497.216,00**	**7,37**
EUR									**6.497.216,00**	**7,37**
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC Rohst.-Zert. XAU 19/18		STK	44.000	7.200	0	EUR	147,664	6.497.216,00	7,37
Sonstige Forderungswertpapiere									**697.950,00**	**0,79**
EUR									**697.950,00**	**0,79**
DE0005229942	15,0000 % Bertelsmann SE & Co. KGaA Genußscheine 00/99		EUR	270.000	0	0	%	258,500	697.950,00	0,79

Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									**5.932.148,50**	**6,73**
Verzinsliche Wertpapiere									**5.932.148,50**	**6,73**
EUR									**5.932.148,50**	**6,73**
XS2102380776	0,7500 % Deutsche Bahn AG MTN 20/35		EUR	3.000.000	500.000	0	%	78,971	2.369.115,00	2,69
XS2634594076	3,6250 % Linde plc Notes 23/34		EUR	3.000.000	500.000	0	%	100,963	3.028.890,00	3,43
XS1327055932	2,5000 % Mastercard Inc. Notes 15/30		EUR	550.000	550.000	0	%	97,117	534.143,50	0,61
Wertpapier-Investmentanteile									**6.296.688,80**	**7,14**
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile									**616.404,00**	**0,70**
EUR									**616.404,00**	**0,70**
LU3108517957	Barbarossa:AktienFonds Act.Port. Dis.		ANT	6.200	6.200	0	EUR	99,420	616.404,00	0,70
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile									**3.565.284,80**	**4,04**
EUR									**3.565.284,80**	**4,04**
DE000ETFL466	Deka EURO STOXX 50 ESG Flt.U.E Inhaber-Anteile		ANT	26.920	10.220	0	EUR	132,440	3.565.284,80	4,04
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									**2.115.000,00**	**2,40**
EUR									**2.115.000,00**	**2,40**
IE00BCLWRD08	iShsIV-MSCI EMU Mid Cap U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	17.000	17.000	0	EUR	70,050	1.190.850,00	1,35
IE00BHZPJ676	iShsIV-MSCI Eur.ESG Enh.CTB UE Reg.Shares Dis.		ANT	122.000	122.000	0	EUR	7,575	924.150,00	1,05
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**86.444.708,23**	**98,03**
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei										
Bayerische Landesbank			EUR	21,84			%	100,000	21,84	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	1.327.374,50			%	100,000	1.327.374,50	1,51
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	425,77			%	100,000	425,77	0,00
Summe der Bankguthaben							**EUR**		**1.327.822,11**	**1,51**
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							**EUR**		**1.327.822,11**	**1,51**
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	494.685,61					494.685,61	0,56
Dividendenansprüche			EUR	18.223,83					18.223,83	0,02
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	33.683,21					33.683,21	0,04
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							**EUR**		**546.592,65**	**0,62**
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verwahrstellenvergütung			EUR	-5.494,41					-5.494,41	-0,01
Verwaltungsvergütung			EUR	-112.748,70					-112.748,70	-0,13
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-19.428,56					-19.428,56	-0,02
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							**EUR**		**-137.671,67**	**-0,16**
Fondsvermögen							**EUR**		**88.181.451,32**	**100,00**
Umlaufende Anteile							**STK**		**836.051,000**	
Anteilwert							**EUR**		**105,47**	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										**98,03**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										**0,00**

Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Aktien, Renten, Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 29./30.12.2025
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2025

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87112	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,80715	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,92922	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,17680	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CAD				
CA01626P1484	Alimentation Couche-Tard Inc. Reg.Shares	STK	2.400	15.200
CA21037X1006	Constellation Software Inc. Reg.Shares	STK	230	230
EUR				
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK	0	3.100
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK	2.750	17.750
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK	1.120	5.535
GBP				
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares	STK	2.300	21.950
SEK				
SE0007100581	Assa-Abloy AB Namn-Aktier B	STK	2.500	25.000
USD				
US0404132054	Arista Networks Inc. Reg.Shares New	STK	0	7.800
US0530151036	Automatic Data Processing Inc. Reg.Shares	STK	610	3.010
US1152361010	Brown & Brown Inc. Reg.Shares	STK	11.750	11.750
US2172041061	Copart Inc. Reg.Shares	STK	6.450	19.200
US55354G1004	MSCI Inc. Reg.Shares A	STK	140	1.300
US7766961061	Roper Technologies Inc. Reg.Shares	STK	0	1.140
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares	STK	0	1.250
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK	470	2.150
US98978V1035	Zoetis Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	4.250
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2148390755	1,5000 % Nestlé Finance Intl Ltd. MTN 20/30	EUR	0	1.500.000
XS1874127902	1,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 18/30	EUR	0	1.500.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
FR0013299435	1,0000 % Renault S.A. MTN 17/25	EUR	0	1.500.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETFL581	Deka MSCI Worl.C.Ch.ESG CTB UE Inhaber-Anteile	ANT	0	62.200
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU2286301010	AGIF-All.Cyber Security Act. Nom. IT Acc.	ANT	0	670
IE00BF4G7183	JPM ETFs(I)-EUR REI Act. Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO A	ANT	15.100	15.100

Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	275.913,12
Wertpapierzinsen	822.564,22
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	67.906,43
Erträge aus Investmentanteilen	87.676,80
Bestandsprovisionen	586,56
Ordentlicher Ertragsausgleich	126.981,65
Erträge insgesamt	**1.381.628,78**
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	1.204.294,57
Verwahrstellenvergütung	58.954,99
Taxe d'Abonnement	39.339,20
Sonstige Aufwendungen**)	9.477,34
davon aus EMIR-Kosten	58,50
Ordentlicher Aufwandsausgleich	128.529,22
Aufwendungen insgesamt	**1.440.595,32**
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	**-58.966,54**
Netto realisiertes Ergebnis*)	1.125.912,20
Außerordentlicher Ertragsausgleich	245.317,80
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	**1.371.230,00**
Ertragsüberschuss	**1.312.263,46**
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)	-899.397,73
Ergebnis des Geschäftsjahres	**412.865,73**

Der Ertragsüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 6 Sonderreglement fanden im Geschäftsjahr folgende Zwischenausschüttungen mit Beschlussfassung vom 28. November 2025 statt:
12. Dezember 2025 EUR 1,90 je Anteil

Die vorgenannten Aufwendungen betrugen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,61%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 40.506,46 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

**) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		72.526.570,86
Mittelzuflüsse	23.378.735,77	
Mittelrückflüsse	-6.330.447,81	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		17.048.287,96
Ausschüttung für das laufende Geschäftsjahr		-1.562.503,00
Ertragsausgleich		-243.770,23
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-58.966,54
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		1.371.230,00
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		-899.397,73
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		**88.181.451,32**

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	677.176,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	218.118,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	59.243,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	**836.051,000**

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	**Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR**	**Anteilwert EUR**	**Anteilumlauf Stück**
2022	46.825.147,88	88,24	530.653,000
2023	51.721.848,87	96,32	536.995,000
2024	72.526.570,86	107,10	677.176,000
2025	88.181.451,32	105,47	836.051,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zeitraum 1. Januar 2025 bis 31. Juli 2025

Zusammensetzung des Referenzportfolios:
50% Euro STOXX 50®, 50% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	63,25%
maximale Auslastung:	127,24%
durchschnittliche Auslastung:	82,63%

Zeitraum 1. August 2025 bis 31. Dezember 2025

Zusammensetzung des Referenzportfolios:
50% STOXX® Gbl 1800, 50% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	81,78%
maximale Auslastung:	123,87%
durchschnittliche Auslastung:	94,03%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.
Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode") als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode"). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr	
(Nettomethode)	**(Bruttomethode)**
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2025, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

	Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2025
Barbarossa:AktienFonds Act.Port. Dis.	1,47
Deka EURO STOXX 50 ESG Flt.U.E Inhaber-Anteile	0,15
iShsIV-MSCI EMU Mid Cap U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,49
iShsIV-MSCI Eur.ESG Enh.CTB UE Reg.Shares Dis.	0,12

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

Barbarossa: AktienFonds
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									**2.389.471,13**	**88,09**
Aktien									**2.389.471,13**	**88,09**
EUR									**540.113,00**	**19,92**
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam		STK	45	45	0	EUR	1.372,400	61.758,00	2,28
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	240	240	0	EUR	390,700	93.768,00	3,46
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.		STK	420	420	0	EUR	269,500	113.190,00	4,17
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur		STK	30	30	0	EUR	2.114,000	63.420,00	2,34
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.		STK	160	160	0	EUR	562,200	89.952,00	3,32
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	500	500	0	EUR	236,050	118.025,00	4,35
CHF									**30.452,96**	**1,12**
CH1335392721	Galderma Group AG Reg.Shares		STK	175	175	0	CHF	161,700	30.452,96	1,12
GBP									**212.021,30**	**7,82**
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares		STK	1.500	1.500	0	GBP	32,430	55.841,90	2,06
GB0001826634	Diploma PLC Reg.Shares		STK	1.450	1.450	0	GBP	53,400	88.885,57	3,28
GB0003718474	Games Workshop Group PLC Reg.Shares		STK	310	310	0	GBP	189,100	67.293,83	2,48
SEK									**60.119,46**	**2,22**
SE0015949201	Lifco AB Namn-Aktier B		STK	1.850	1.850	0	SEK	351,200	60.119,46	2,22
USD									**1.546.764,41**	**57,01**
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk Cl.C		STK	205	205	0	USD	314,390	54.767,12	2,02
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares		STK	440	440	0	USD	232,070	86.769,88	3,20
US0320951017	Amphenol Corp. Reg.Shares Cl.A		STK	815	815	0	USD	136,900	94.810,93	3,49
US0533321024	AutoZone Inc. Reg.Shares		STK	17	17	0	USD	3.415,810	49.344,64	1,82
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares		STK	265	265	0	USD	349,390	78.678,07	2,90
US1273871087	Cadence Design Systems Inc. Reg.Shares		STK	215	215	0	USD	317,710	58.045,25	2,14
US12503M1080	Cboe Global Markets Inc. Reg.Shares		STK	130	130	0	USD	255,600	28.235,89	1,04
US1729081059	Cintas Corp. Reg.Shares		STK	545	545	0	USD	191,040	88.474,51	3,26
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares		STK	75	75	0	USD	867,840	55.309,31	2,04
IE00B8KQN827	Eaton Corporation PLC Reg.Shares		STK	95	95	0	USD	321,450	25.949,82	0,96
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares		STK	100	100	0	USD	1.078,730	91.666,38	3,38
US4228061093	HEICO Corp. Reg.Shares		STK	215	215	0	USD	329,240	60.151,77	2,22
US4432011082	Howmet Aerospace Inc. Reg.Shares		STK	555	555	0	USD	209,490	98.799,24	3,64
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc. Reg.Shares		STK	140	140	0	USD	575,400	68.453,43	2,52
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A		STK	125	125	0	USD	577,900	61.384,69	2,26
US58733R1023	Mercadolibre Inc. Reg.Shares		STK	30	30	0	USD	2.014,970	51.367,35	1,89
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	110	110	0	USD	658,690	61.570,28	2,27
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	135	135	0	USD	487,100	55.879,08	2,06
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares		STK	790	790	0	USD	188,220	126.354,35	4,65
US7757111049	Rollins Inc. Reg.Shares		STK	1.315	1.315	0	USD	60,770	67.906,65	2,50
US8636671013	Stryker Corp. Reg.Shares		STK	275	275	0	USD	352,500	82.373,81	3,04
US8725401090	TJX Companies Inc. Reg.Shares		STK	230	230	0	USD	156,470	30.581,32	1,13
US94106L1098	Waste Management Inc. Reg.Shares		STK	370	370	0	USD	222,290	69.890,64	2,58
Wertpapier-Investmentanteile									**241.456,00**	**8,89**
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile									**185.416,00**	**6,82**
EUR									**185.416,00**	**6,82**
DE000ETFL466	Deka EURO STOXX 50 ESG Flt.U.E Inhaber-Anteile		ANT	1.400	1.400	0	EUR	132,440	185.416,00	6,82
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									**56.040,00**	**2,07**
EUR									**56.040,00**	**2,07**
IE00BCLWRD08	iShsIV-MSCI EMU Mid Cap U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	800	800	0	EUR	70,050	56.040,00	2,07
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**2.630.927,13**	**96,98**
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	84.120,94			%	100,000	84.120,94	3,10
Summe der Bankguthaben							**EUR**		**84.120,94**	**3,10**
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							**EUR**		**84.120,94**	**3,10**
Sonstige Vermögensgegenstände										
Dividendenansprüche			EUR	1.178,21					1.178,21	0,04
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	198,84					198,84	0,01
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände							**EUR**		**1.377,05**	**0,05**
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verwahrstellenvergütung			EUR	-171,07					-171,07	-0,01
Verwaltungsvergütung			EUR	-3.132,68					-3.132,68	-0,12
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							**EUR**		**-3.303,75**	**-0,13**

Barbarossa: AktienFonds

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Fondsvermögen									**2.713.121,37**	**100,00**
Umlaufende Anteile								**STK**	**27.288,000**	
Anteilwert								**EUR**	**99,43**	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										**96,98**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										**0,00**
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.										

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Aktien und Wertpapier-Investmentanteile per: 29./30.12.2025
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2025

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87112	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,80715	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,92922	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,17680	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Barbarossa: AktienFonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 19.11.2025 (Tag der Fondsgründung) bis 31.12.2025 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	1.457,57
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	58,22
Ordentlicher Ertragsausgleich	229,82
Erträge insgesamt	**1.745,61**
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	3.987,81
Verwahrstellenvergütung	217,77
Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,01
Sonstige Aufwendungen**)	1.751,80
davon aus EMIR-Kosten	70,20
Ordentlicher Aufwandsausgleich	916,15
Aufwendungen insgesamt	**6.873,54**
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	**-5.127,93**
Netto realisiertes Ergebnis	0,00
Außerordentlicher Ertragsausgleich	0,00
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	**0,00**
Aufwandsüberschuss	**-5.127,93**
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)	-3.304,06
Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	**-8.431,99**

Der Aufwandsüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die vorgenannten Aufwendungen betrugen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,25% (annualisiert 2,20%).

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Rumpfgeschäftsjahr gesamt: 6.989,02 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

**) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufsichtsbehördengebühren.

Barbarossa: AktienFonds

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
Fondsvermögen am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		0,00
Mittelzuflüsse	2.721.368,52	
Mittelrückflüsse	-501,49	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		2.720.867,03
Ertragsausgleich		686,33
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-5.127,93
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses[*)]		-3.304,06
Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		**2.713.121,37**

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	0,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	27.293,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	5,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	**27.288,000**

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	**Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR**	**Anteilwert EUR**	**Anteilumlauf Stück**
2022	-	-	-
2023	-	-	-
2024	-	-	-
2025[1)]	2.713.121,37	99,43	27.288,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

[1)] Rumpfgeschäftsjahr vom 19. November 2025 (Tag der Fondsgründung) bis 31. Dezember 2025.

Barbarossa: AktienFonds

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:
100% STOXX® Global 1800 NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	32,21%
maximale Auslastung:	114,75%
durchschnittliche Auslastung:	97,89%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 19.11.2025 (Tag der Fondsgründung) bis 31.12.2025 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.
Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode") als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode"). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Rumpfgeschäftsjahr

(Nettomethode)	**(Bruttomethode)**
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2025, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

	Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2025
Deka EURO STOXX 50 ESG Flt.U.E Inhaber-Anteile	0,15
iShsIV-MSCI EMU Mid Cap U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,49

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

Fondszusammensetzung.

	Barbarossa: Ertrag in EUR	Barbarossa: Wachstum in EUR	Barbarossa: Chance in EUR	Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	35.406.029,80	130.326.961,02	57.355.920,88	86.444.708,23
Bankguthaben/Geldmarktfonds	152,53	274.565,60	598.082,58	1.327.822,11
Sonstige Vermögensgegenstände	268.919,20	716.918,66	84.233,51	546.592,65
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-135.422,27	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-30.433,28	-110.135,20	-49.353,33	-137.671,67
Fondsvermögen	**35.509.245,98**	**131.208.310,08**	**57.988.883,64**	**88.181.451,32**
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Erträge aus Investmentanteilen	16.750,50	125.743,00	96.982,00	87.676,80
Wertpapierzinsen	485.016,25	1.235.272,44	101.901,87	822.564,22
Bestandsprovisionen	0,00	0,00	0,00	586,56
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	11.905,63	76.551,41	57.706,53	67.906,43
Dividenden	69.596,36	448.776,08	338.163,38	275.913,12
Ordentlicher Ertragsausgleich	7.946,96	54.507,54	40.960,44	126.981,65
Erträge insgesamt	**591.215,70**	**1.940.850,47**	**635.714,22**	**1.381.628,78**
Aufwendungen				
Verwaltungsvergütung	290.159,40	1.057.690,51	460.562,87	1.204.294,57
Verwahrstellenvergütung	28.250,18	87.217,03	43.604,37	58.954,99
Taxe d'Abonnement	17.538,82	63.173,61	27.289,27	39.339,20
Zinsen aus Kreditaufnahmen	7,65	0,00	0,00	0,00
Sonstige Aufwendungen	17.161,35	41.857,72	18.675,14	9.477,34
Ordentlicher Aufwandsausgleich	3.659,09	35.223,66	32.944,97	128.529,22
Aufwendungen insgesamt	**356.776,49**	**1.285.162,53**	**583.076,62**	**1.440.595,32**
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	**234.439,21**	**655.687,94**	**52.637,60**	**-58.966,54**
Netto realisiertes Ergebnis	663.566,42	2.137.138,14	976.780,74	1.125.912,20
Außerordentlicher Ertragsausgleich	15.395,00	147.770,04	227.197,08	245.317,80
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	**678.961,42**	**2.284.908,18**	**1.203.977,82**	**1.371.230,00**
Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	**913.400,63**	**2.940.596,12**	**1.256.615,42**	**1.312.263,46**
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	-4.856,99	-797.104,92	-1.734.519,02	-899.397,73
Ergebnis des Geschäftsjahres	**908.543,64**	**2.143.491,20**	**-477.903,60**	**412.865,73**
Entwicklung des Fondsvermögens				
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	34.926.772,55	120.376.567,44	50.150.080,46	72.526.570,86
Zwischenausschüttungen	-630.710,85	-2.329.760,22	-1.061.480,75	-1.562.503,00
Mittelzuflüsse	3.314.849,00	18.243.425,39	14.843.954,96	23.378.735,77
Mittelrückflüsse	-2.990.525,49	-7.058.359,81	-5.230.554,88	-6.330.447,81
Mittelzuflüsse / -rückflüsse (netto)	324.323,51	11.185.065,58	9.613.400,08	17.048.287,96
Ertragsausgleich	-19.682,87	-167.053,92	-235.212,55	-243.770,23
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	234.439,21	655.687,94	52.637,60	-58.966,54
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	678.961,42	2.284.908,18	1.203.977,82	1.371.230,00
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	-4.856,99	-797.104,92	-1.734.519,02	-899.397,73
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	**35.509.245,98**	**131.208.310,08**	**57.988.883,64**	**88.181.451,32**

Fondszusammensetzung.

	Barbarossa: AktienFonds in EUR	Gesamt in EUR
Vermögensaufstellung		
Wertpapiervermögen	2.630.927,13	312.164.547,06
Bankguthaben/Geldmarktfonds	84.120,94	2.284.743,76
Sonstige Vermögensgegenstände	1.377,05	1.618.041,07
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00	-135.422,27
Sonstige Verbindlichkeiten	-3.303,75	-330.897,23
Fondsvermögen	**2.713.121,37**	**315.601.012,39**
Ertrags- und Aufwandsrechnung		
Erträge		
Erträge aus Investmentanteilen	0,00	327.152,30
Wertpapierzinsen	0,00	2.644.754,78
Bestandsprovisionen	0,00	586,56
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	58,22	214.128,22
Dividenden	1.457,57	1.133.906,51
Ordentlicher Ertragsausgleich	229,82	230.626,41
Erträge insgesamt	**1.745,61**	**4.551.154,78**
Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung	3.987,81	3.016.695,16
Verwahrstellenvergütung	217,77	218.244,34
Taxe d'Abonnement	0,00	147.340,90
Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,01	7,66
Sonstige Aufwendungen	1.751,80	88.923,35
Ordentlicher Aufwandsausgleich	916,15	201.273,09
Aufwendungen insgesamt	**6.873,54**	**3.672.484,50**
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	**-5.127,93**	**878.670,28**
Netto realisiertes Ergebnis	0,00	4.903.397,50
Außerordentlicher Ertragsausgleich	0,00	635.679,92
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	**0,00**	**5.539.077,42**
Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	**-5.127,93**	**6.417.747,70**
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	-3.304,06	-3.439.182,72
Ergebnis des Geschäftsjahres	**-8.431,99**	**2.978.564,98**
Entwicklung des Fondsvermögens		
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	0,00	277.979.991,31
Zwischenausschüttungen	0,00	-5.584.454,82
Mittelzuflüsse	2.721.368,52	62.502.333,64
Mittelrückflüsse	-501,49	-21.610.389,48
Mittelzuflüsse / -rückflüsse (netto)	2.720.867,03	40.891.944,16
Ertragsausgleich	686,33	-665.033,24
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	-5.127,93	878.670,28
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	0,00	5.539.077,42
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	-3.304,06	-3.439.182,72
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	**2.713.121,37**	**315.601.012,39**

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen
Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen
Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile
Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate
Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben
Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges
Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung"), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen der Teilfonds Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds und Barbarossa: Aktienfonds bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Für die Teilfonds Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds und Barbarossa: AktienFonds ist zudem eine jährliche Vertriebsprovision zugunsten der jeweiligen Vertriebsstelle vorgesehen, die anteilig auf den Teil des Netto-Fondsvermögens am letzten Bewertungstag des jeweiligen Monats zu berechnen und der Verwaltungsgesellschaft monatlich nachträglich auszuzahlen ist. Die Vertriebsprovision wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Teilfondsvermögen nicht gesondert belastet.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;

b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren.

Die tatsächlich erhobene, gestaffelte Verwahrstellenvergütung ergibt sich derzeit wie folgt:

- 0,08% für die ersten 50 Mio. Euro des jeweiligen durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens,
- 0,06% für die 50 Mio. Euro übersteigenden Beträge bis zu einem jeweiligen durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögen von 250 Mio. Euro,
- 0,05% für die 250 Mio. Euro übersteigenden Beträge des jeweiligen durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement", derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement" unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Barbarossa:

	Verwaltungsvergütung	Vertriebsprovision	Verwahrstellenvergütung	Ertragsverwendung
Barbarossa: Ertrag	bis zu 1,10% p.a., derzeit 0,885% p.a.	keine	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
Barbarossa: Wachstum	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,885% p.a.	keine	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
Barbarossa: Chance	bis zu 1,40% p.a., derzeit 0,885% p.a.	keine	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds	bis zu 1,50% p.a., derzeit 1,465% p.a.	bis zu 0,65% p.a., derzeit 0,65% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
Barbarossa: AktienFonds	bis zu 1,50% p.a., derzeit 1,465% p.a.	bis zu 0,65% p.a., derzeit 0,65% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung" (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als **"risikorelevante Mitarbeitende"**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.

- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.

- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.

- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.

- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	**14.842.341,99 EUR**
davon feste Vergütung	12.329.731,58 EUR
davon variable Vergütung	2.512.610,41 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	136
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	**1.239.111,88 EUR**
davon Geschäftsführung	971.005,54 EUR
davon weitere Risktaker	268.106,34 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	- EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführung und Risktaker	- EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführung oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.
Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführung befinden

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	**68.358.156,61 EUR**
davon feste Vergütung	51.663.593,44 EUR
davon variable Vergütung	16.694.563,17 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	504

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Barbarossa: VermögensverwaltungsFonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900HYJRRDV928V191

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%	☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 22,50% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds"), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

• sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt
• sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
• sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Bis zum 30.09.2025 galt die folgende ESG-Strategie:

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die
• Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
• Umsätze aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Fracking) generierten
• Umsätze aus der Förderung von Kohle generierten
• ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
• ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung in den Geschäftsfeldern Tabak und/oder Alkohol generierten
• ihre Umsätze zu mehr als 5% in den Geschäftsfeldern Glücksspiel generierten
• ihre Umsätze zu mehr als 5% in den Geschäftsfeldern Pornografie generierten
• ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten
• ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Erdöl generierten
• ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
• ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
• gegen den UN Global Compact verstießen
• eine ESG-Bewertung von schlechter als „B" von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die
• als „unfrei" („not free") nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
• einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 40 aufwiesen
• als Atommacht nach SIPRI (Stockholm International Peace Research Institute) galten
• die UN-Biodiversitäts-Konventionen nicht berücksichtigten
• eine ESG-Bewertung von schlechter als „B" von MSCI ESG Research LLC aufwiesen

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,
• die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB" von MSCI ESG Research LLC erhielten
• die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
• deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Seit dem 01.10.2025 galt die folgende ESG-Strategie:

Die ESG-Strategie sah für Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Sonstige Anlageinstrumente (nachfolgend gemeinsam „Titel") vor, dass in der ersten Stufe des Investmentprozesses die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien zum Einsatz kamen (sog. Negativ-Screening):

Ausgeschlossen wurden Titel von Unternehmen, die
- an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen beteiligt sind, hierzu gehören Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der

Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention"), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition ("Oslo-Konvention") sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) und nach UN-Waffenkonvention UN CCW bestimmter konventioneller Waffen wie nicht entdeckbare Splitter, Brandwaffen oder blindmachende Laserwaffen;
- gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact" der Vereinten Nationen (UNGC) oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstoßen;
- am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- Einnahmen aus Aktivitäten im Zusammenhang mit Atom- und Handfeuerwaffen,
- 1 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb und/oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle,
- 10 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb und/oder der Veredelung von Erdöl,
- 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung und/oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen,
- 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO2 e/kWh,
- Einnahmen aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl oder Erdgas (inklusive Fracking),
- 5 % oder mehr ihrer Einnahmen aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter,
- 5% oder mehr ihrer Einnahmen aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie),
- 5 % oder mehr ihrer Einnahmen aus der Herstellung im Geschäftsfeld Alkohol,
- 5 % oder mehr ihrer Einnahmen im Geschäftsfeld Glücksspiel,
- 5 % oder mehr ihrer Einnahmen im Geschäftsfeld Pornografie oder
- 10 % oder mehr ihrer Einnahmen aus der Verstromung von Kohle
generierten.

Zudem wurden in der ESG-Strategie Titel von Staaten ausgeschlossen, die
- nach dem Freedom-House-Index als „unfrei" („not free") eingestuft waren;
- nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufwiesen;
- durch das Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI) als Atommacht klassifiziert wurden;
- das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (Biodiversitätskonvention) nicht unterzeichnet hatten.

Bei der Auswahl von Investmentanteilen (im folgenden Zielfonds) bestand die ESG-Strategie darin, dass diejenigen Zielfonds in das Anlageuniversum der ESG-Strategie aufgenommen wurden, welche bezüglich ihrer Principal-Adverse-Impact-Kennzahlen (PAI-Kennzahlen) zu den besten 50 % aus ihrer Vergleichsgruppe gehörten (sog. Best-in-Class-Ansatz). Aus dem verbleibenden Anlageuniversum wurden Zielfonds ausgeschlossen, die ein niedrigeres ESG-Rating als „BBB" von MSCI ESG Research LLC oder ein vergleichbares ESG-Rating eines anderen Anbieters aufwiesen. Zusätzlich mussten bei Investitionen in Investmentanteile im Rahmen der ESG-Strategie die Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalteten, die PRI bei ihren Anlageentscheidungen zugrunde legten.

Schließlich wurde im Rahmen der ESG-Strategie nur in Titel von Unternehmen investiert, die bei ihrer Geschäftstätigkeit Verfahrensweisen einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensführung und somit die in Artikel 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 genannten Governance-Aspekte, insbesondere im Hinblick auf Managementstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung von Steuervorschriften, beachteten.

In der zweiten Stufe des Investmentprozesses der ESG-Strategie erfolgte eine Analyse und Bewertung der Unternehmen und Staaten anhand von ESG-Kriterien sowie unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken (sog. Positiv-Screening). Dieses Positiv-Screening erfolgte auf Basis öffentlich verfügbarer Informationen, eines proprietären ESG-Research sowie unter Verwendung von

Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen. Im Rahmen der ESG-Strategie durfte nur in Titel von Unternehmen und Staaten mit einem ESG-Rating von mindestens „B" von MSCI Solutions LLC investiert wurden. Alternativ konnte ein vergleichbares ESG-Rating eines anderen Anbieters herangezogen oder eine eigene Bewertung durch die Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage des Geschäftsmodells sowie potenzieller Kontroversen vorgenommen werden.

Bei Bankguthaben bestand die ESG-Strategie darin, dass für Tages- und Termingeldanlagen die Auswahl der Kreditinstitute nach der zuvor beschriebenen ESG-Strategie erfolgte.

Derivate wurden im Rahmen der ESG-Strategie nicht eingesetzt.

Die Gesellschaft legte generell bei Anlageentscheidungen im Rahmen der ESG-Strategie die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) zugrunde.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?" zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?".

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien
Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Referenzperiode	31.12.2024 - 31.12.2025	31.12.2023 - 31.12.2024	31.12.2022 - 31.12.2023	31.12.2021 - 31.12.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00 Verletzungen	0,00 Verletzungen	0,00 Verletzungen	0,00 Verletzungen
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	96,45%	97,10%	95,03%	71,76%
Nachhaltige Investitionen	22,50%	16,84%	12,76%	11,26%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	2,72%	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	7,78%	13,52%	8,65%	5,49%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	12,00%	3,32%	4,11%	5,77%
Andere E/S Merkmale	73,95%	80,26%	82,27%	60,50%
Anteil der Sonstigen Investitionen	3,55%	2,90%	4,97%	28,24%

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen

Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen, trotz eines positiven Beitrags, gleichzeitig nicht erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, der Staaten und der Zielfonds, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Für Investitionen in Unternehmen wurden die Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 sowie zwei weitere Indikatoren jeweils aus Tabelle 2 und 3 berücksichtigt. Für Investitionen in Zielfonds wurden die Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 herangezogen. Für Staaten wurden die beiden von der EU speziell für Staaten entwickelten Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 berücksichtigt.

Investitionen wurden nur als nachhaltig eingestuft, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, der Staaten und der Zielfonds, in die investiert wurde, im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht über- bzw. unterschritten. Bei unzureichender Datenabdeckung bzw. Datenqualität einzelner Indikatoren wurde auf Ersatzindikatoren zurückgegriffen, die die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, der Staaten oder der Zielfonds zuverlässig abbildeten.

Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

PAI-Indikatoren wurden ebenfalls bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß" gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization")

Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?". Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:
• Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:
• Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
• Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO2-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

• Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

• Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:
• CO2-Fußabdruck (PAI 1 und PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2025 - 31.12.2025

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.
Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Amundi Physical Metals PLC Rohst.-Zert. XAU 19/18 (FR0013416716)	Finanzdienstleistungen	5,85%	Irland
Deka EURO STOXX 50 ESG Flt.U.E Inhaber-Anteile (DE000ETFL466)	Zielfonds	3,89%	Deutschland
Intl Business Machines Corp. Notes 23/35 (XS2583742585)	Software & Dienste	3,75%	Vereinigte Staaten
Linde plc Notes 23/34 (XS2634594076)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,74%	Irland
Deutsche Post AGMTN 24/36 (XS2784415718)	Transportwesen	3,49%	Deutschland
Thermo Fisher Scientific Inc. Notes 20/32 (XS2010032451)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	3,49%	Vereinigte Staaten
Hannover Rück SE FLR Sub.Anl. 20/40 (XS2198574209)	Versicherungen	3,38%	Deutschland
Stryker Corp. Notes 18/30 (XS1914502643)	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	3,12%	Vereinigte Staaten
ING Groep N.V. MTN 17/28 (XS1730885073)	Banken	3,10%	Niederlande
Fresenius SE & Co. KGaA MTN 20/33 (XS2237447961)	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	3,00%	Deutschland
E.ON SE MTN 21/32 (XS2327420977)	Versorgungsbetriebe	2,92%	Deutschland
Deutsche Bahn AG MTN 20/35 (XS2102380776)	Transportwesen	2,63%	Deutschland
Infineon Technologies AG MTN 20/29 (XS2194283839)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2,60%	Deutschland
ZF Finance GmbH MTN 21/27 (XS2338564870)	Automobile & Komponenten	2,35%	Deutschland
Schneider Electric SE Actions Port. (FR0000121972)	Investitionsgüter	1,81%	Frankreich

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 96,45%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

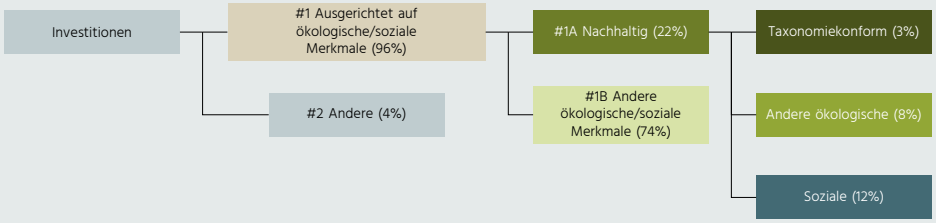
Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 22,50%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere

Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthalteten Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 4,08% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen

Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	**1,03%**
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	1,03%
Finanzwesen	**21,55%**
Banken	3,10%
Finanzdienstleistungen	10,21%
Versicherungen	8,24%
Gesundheitswesen	**14,57%**
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	9,45%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	5,12%
Immobilien	**1,56%**
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	1,56%
Industrie	**17,11%**
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	5,58%
Investitionsgüter	5,41%
Transportwesen	6,12%
Informationstechnologie	**13,34%**
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	5,12%
Hardware & Ausrüstung	1,36%
Software & Dienste	6,86%
Kommunikationsdienste	**2,03%**
Medien & Unterhaltung	2,03%
Nicht-Basiskonsumgüter	**10,65%**
Automobile & Komponenten	4,58%
Dienstleistungsunternehmen	0,22%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,81%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	3,04%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	**6,13%**
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	6,13%
Sonstige	**3,55%**
Sonstige	3,55%
Versorgungsbetriebe	**2,92%**
Versorgungsbetriebe	2,92%
Zielfonds	**5,55%**
Zielfonds	5,55%

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt strebte keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, an. Dennoch investierte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu mindestens einem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug 2,72% (gemessen am Leistungsindikator Umsatz).

Wenn der Fonds im Berichtszeitraum einen Anteil an Investitionen in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie ausweist, ergibt sich dieser aus Beteiligungen an Finanzunternehmen, die ihrerseits in entsprechende EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten investiert waren oder durch Unternehmen, deren Umsätze im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie unter den zulässigen Schwellen lagen. Bei sehr geringen Investitionen in EU-taxonomiekonforme

Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie kann der Fall auftreten, dass in den folgenden Abschnitten zwar entsprechende Investitionen bestätigt werden, diese aber aufgrund von Rundungen mit 0% ausgewiesen werden.

Die folgende Tabelle zeigt für den Berichtszeitraum den jeweiligen Anteil taxonomiekonformer Wirtschaftsaktivitäten zu einem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele (gemessen am Leistungsindikator Umsatz).

Umweltziel	**Anteil**
Klimaschutz	2,67%
Anpassung an den Klimawandel	0,01%

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

☒ Ja:

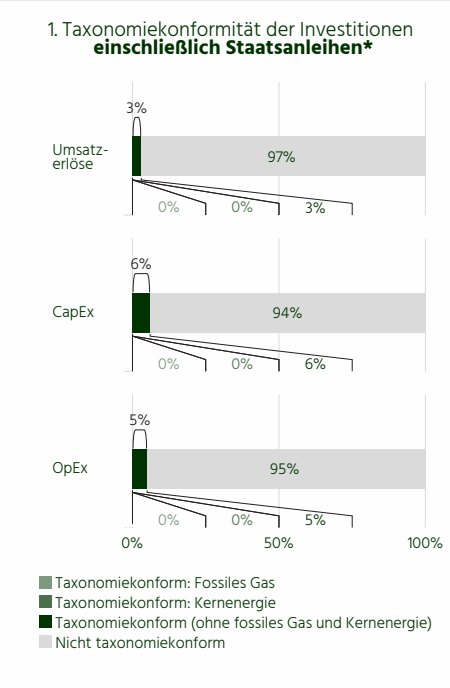
☒ In fossiles Gas ☒ In Kernenergie

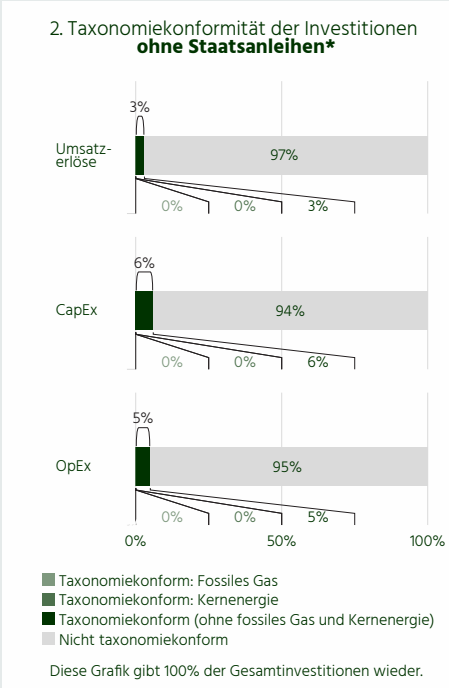
☐ Nein

[1]Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	1,09%
Übergangstätigkeiten	0,03%


sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 7,78%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 12,00%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen" fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

• Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Barbarossa: AktienFonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
391200OOH1TM40ZWWC58

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%	☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 20,96% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds"), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

• sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt
• sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
• sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Die ESG-Strategie sah für Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Sonstige Anlageinstrumente (nachfolgend gemeinsam „Titel") vor, dass in der ersten Stufe des Investmentprozesses die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien zum Einsatz kamen (sog. Negativ-Screening):

Ausgeschlossen wurden Titel von Unternehmen, die
- an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen beteiligt sind, hierzu gehören Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention"), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition ("Oslo-Konvention") sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) und nach UN-Waffenkonvention UN CCW bestimmter konventioneller Waffen wie nicht entdeckbare Splitter, Brandwaffen oder blindmachende Laserwaffen;
- gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact" der Vereinten Nationen (UNGC) oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstoßen;
- am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- Einnahmen aus Aktivitäten im Zusammenhang mit Atom- und Handfeuerwaffen,
- 1 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb und/oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle,
- 10 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb und/oder der Veredelung von Erdöl,
- 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung und/oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen,
- 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO2 e/kWh,
- Einnahmen aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl oder Erdgas (inklusive Fracking),
- 5 % oder mehr ihrer Einnahmen aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter,
- 5% oder mehr ihrer Einnahmen aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie),
- 5 % oder mehr ihrer Einnahmen aus der Herstellung im Geschäftsfeld Alkohol,
- 5 % oder mehr ihrer Einnahmen im Geschäftsfeld Glücksspiel,
- 5 % oder mehr ihrer Einnahmen im Geschäftsfeld Pornografie oder
- 10 % oder mehr ihrer Einnahmen aus der Verstromung von Kohle
generierten.

Zudem wurden in der ESG-Strategie Titel von Staaten ausgeschlossen, die
- nach dem Freedom-House-Index als „unfrei" („not free") eingestuft waren;
- nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufwiesen;
- durch das Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI) als Atommacht klassifiziert wurden;
- das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (Biodiversitätskonvention) nicht unterzeichnet hatten.

Bei der Auswahl von Investmentanteilen (im folgenden Zielfonds) bestand die ESG-Strategie darin, dass diejenigen Zielfonds in das Anlageuniversum der ESG-Strategie aufgenommen wurden, welche bezüglich ihrer Principal-Adverse-Impact-Kennzahlen (PAI-Kennzahlen) zu den besten 50 % aus ihrer Vergleichsgruppe gehörten (sog. Best-in-Class-Ansatz). Aus dem verbleibenden Anlageuniversum wurden Zielfonds ausgeschlossen, die ein niedrigeres ESG-Rating als „BBB" von MSCI

ESG Research LLC oder ein vergleichbares ESG-Rating eines anderen Anbieters aufwiesen. Zusätzlich mussten bei Investitionen in Investmentanteile im Rahmen der ESG-Strategie die Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalteten, die PRI bei ihren Anlageentscheidungen zugrunde legten.

Schließlich wurde im Rahmen der ESG-Strategie nur in Titel von Unternehmen investiert, die bei ihrer Geschäftstätigkeit Verfahrensweisen einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensführung und somit die in Artikel 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 genannten Governance-Aspekte, insbesondere im Hinblick auf Managementstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung von Steuervorschriften, beachteten.

In der zweiten Stufe des Investmentprozesses der ESG-Strategie erfolgte eine Analyse und Bewertung der Unternehmen und Staaten anhand von ESG-Kriterien sowie unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken (sog. Positiv-Screening). Dieses Positiv-Screening erfolgte auf Basis öffentlich verfügbarer Informationen, eines proprietären ESG-Research sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen. Im Rahmen der ESG-Strategie durfte nur in Titel von Unternehmen und Staaten mit einem ESG-Rating von mindestens „B" von MSCI Solutions LLC investiert wurden. Alternativ konnte ein vergleichbares ESG-Rating eines anderen Anbieters herangezogen oder eine eigene Bewertung durch die Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage des Geschäftsmodells sowie potenzieller Kontroversen vorgenommen werden.

Bei Bankguthaben bestand die ESG-Strategie darin, dass für Tages- und Termingeldanlagen die Auswahl der Kreditinstitute nach der zuvor beschriebenen ESG-Strategie erfolgte.

Derivate wurden im Rahmen der ESG-Strategie nicht eingesetzt.

Die Gesellschaft legte generell bei Anlageentscheidungen im Rahmen der ESG-Strategie die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) zugrunde.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?" zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?".

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien
Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI Solutions LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) angestrebt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen, trotz eines positiven Beitrags, gleichzeitig nicht erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, der Staaten und der Zielfonds, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Für Investitionen in Unternehmen wurden die Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 sowie zwei weitere Indikatoren jeweils aus Tabelle 2 und 3 berücksichtigt. Für Investitionen in Zielfonds wurden die Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 herangezogen. Für Staaten wurden die beiden von der EU speziell für Staaten entwickelten Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 berücksichtigt.

Investitionen wurden nur als nachhaltig eingestuft, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, der Staaten und der Zielfonds, in die investiert wurde, im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht über- bzw. unterschritten. Bei unzureichender Datenabdeckung bzw. Datenqualität einzelner

Indikatoren wurde auf Ersatzindikatoren zurückgegriffen, die die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, der Staaten oder der Zielfonds zuverlässig abbildeten.

Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

PAI-Indikatoren wurden ebenfalls bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß" gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization") Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?". Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:
• Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:
• Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
• Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO2-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

• Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

• Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:
• CO2-Fußabdruck (PAI 1 und PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
• Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 19.11.2025 - 31.12.2025

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.
Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Deka EURO STOXX 50 ESG Flt.U.E Inhaber-Anteile (DE000ETFL466)	Zielfonds	6,83%	Deutschland
NVIDIA Corp. Reg.Shares (US67066G1040)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	4,66%	Vereinigte Staaten
Schneider Electric SE Actions Port. (FR0000121972)	Investitionsgüter	4,35%	Frankreich
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. (FR0000121667)	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	4,17%	Frankreich
Howmet Aerospace Inc. Reg.Shares (US4432011082)	Investitionsgüter	3,64%	Vereinigte Staaten
Amphenol Corp. Reg.Shares Cl.A (US0320951017)	Hardware & Ausrüstung	3,50%	Vereinigte Staaten
Allianz SE vink.Namens-Aktien (DE0008404005)	Versicherungen	3,46%	Deutschland
Eli Lilly and Company Reg.Shares (US5324571083)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	3,38%	Vereinigte Staaten
Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N. (DE0008430026)	Versicherungen	3,32%	Deutschland
Diploma PLC Reg.Shares (GB0001826634)	Investitionsgüter	3,28%	Vereinigtes Königreich
Cintas Corp. Reg.Shares (US1729081059)	Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	3,26%	Vereinigte Staaten
Amazon.com Inc. Reg.Shares (US0231351067)	Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	3,20%	Vereinigte Staaten
Stryker Corp. Reg.Shares (US8636671013)	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	3,04%	Vereinigte Staaten
Broadcom Inc. Reg.Shares (US11135F1012)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2,90%	Vereinigte Staaten
Waste Management Inc. Reg.Shares (US94106L1098)	Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	2,58%	Vereinigte Staaten

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

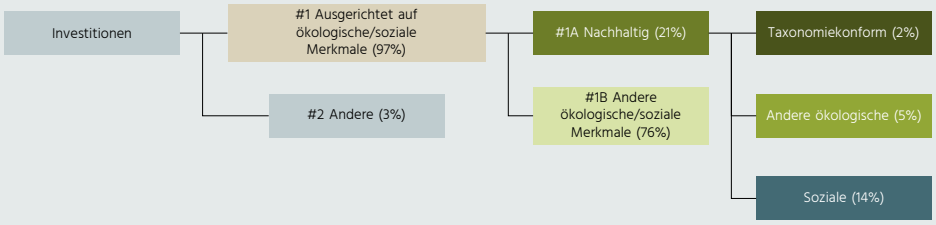
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 97,01%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 20,96%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?".

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen" sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen" zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthalteten Zielfonds unter „Zielfonds". Unter „Sonstige" fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 2,21% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren

der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	**2,04%**
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	2,04%
Finanzwesen	**14,43%**
Finanzdienstleistungen	7,66%
Versicherungen	6,77%
Gesundheitswesen	**14,23%**
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	9,73%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	4,50%
Industrie	**25,00%**
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	8,34%
Investitionsgüter	16,66%
Informationstechnologie	**15,26%**
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	7,56%
Hardware & Ausrüstung	3,50%
Software & Dienste	4,20%
Kommunikationsdienste	**4,29%**
Medien & Unterhaltung	4,29%
Nicht-Basiskonsumgüter	**12,87%**
Gebrauchsgüter & Bekleidung	4,83%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	8,04%
Sonstige	**2,99%**
Sonstige	2,99%
Zielfonds	**8,90%**
Zielfonds	8,90%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt strebte keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, an. Dennoch investierte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu mindestens einem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug 1,91% (gemessen am Leistungsindikator Umsatz).

Wenn der Fonds im Berichtszeitraum einen Anteil an Investitionen in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie ausweist, ergibt sich dieser aus Beteiligungen an Finanzunternehmen, die ihrerseits in entsprechende EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten investiert waren oder durch Unternehmen, deren Umsätze im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie unter den zulässigen Schwellen lagen. Bei sehr geringen Investitionen in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie kann der Fall auftreten, dass in den folgenden Abschnitten zwar entsprechende Investitionen bestätigt werden, diese aber aufgrund von Rundungen mit 0% ausgewiesen werden.

Die folgende Tabelle zeigt für den Berichtszeitraum den jeweiligen Anteil taxonomiekonformer Wirtschaftsaktivitäten zu einem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele (gemessen am Leistungsindikator Umsatz).

Umweltziel	Anteil
Klimaschutz	1,73%

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

☒ Ja:

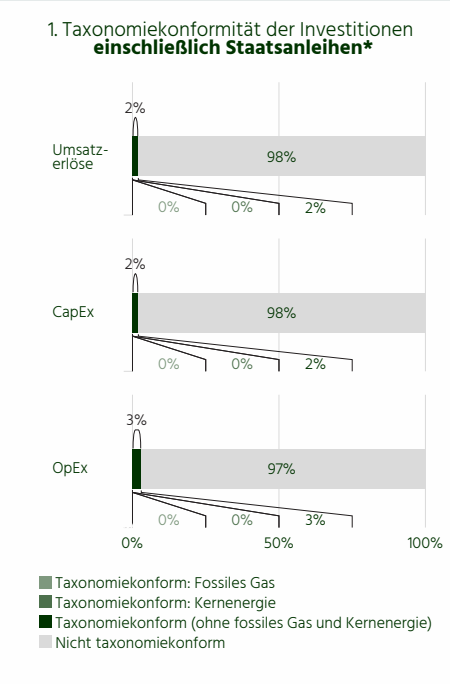
☒ In fossiles Gas ☒ In Kernenergie

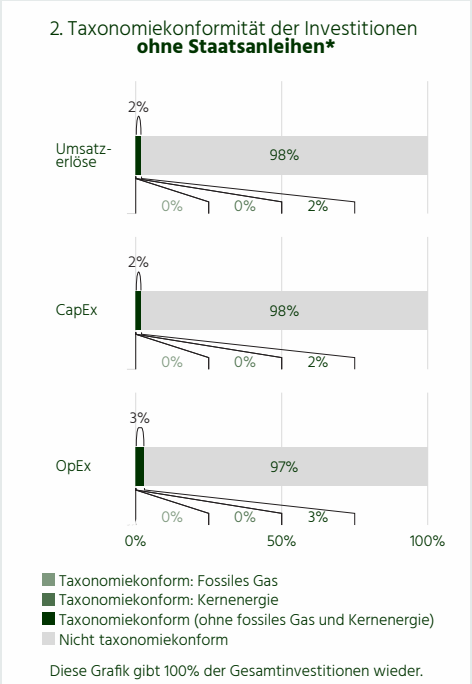
☐ Nein

[1]Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	1,53%
Übergangstätigkeiten	0,05%


sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 4,56%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 14,49%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen" fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in
• Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance.

Luxemburg, den 24. März 2026
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg
Die Geschäftsführung

BERICHT DES REVISEUR D´ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilinhaber des
Barbarossa:

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Barbarossa: und seiner jeweiligen Teilfonds (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Barbarossa: und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier" (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards", herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants" (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 26. März 2026

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée
Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxembourg

Jan van Delden, Réviseur d'entreprises agréé
Partner

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Zweigniederlassung

Deka Vermögensmanagement GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxembourg

Eigenmittel der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
zum 31. Dezember 2024

gezeichnet und eingezahlt	EUR 10,2 Mio.
haftend	EUR 30,5 Mio.

Leitung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg
Jörg Palms

Geschäftsführung der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
Dirk Degenhardt (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH, Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;

Aufsichtsrat der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Vorsitzender
Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende
Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder
Wolfgang Dürr, Trier

Rita Geyermann
Direktorin der KfW-Bankengruppe, Frankfurt am Main

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

Sabine Schmittroth
Geschäftsführende Gesellschafterin der sajos GmbH, Frankfurt am Main

Verwahr-, Zahl- und Transferstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxembourg

Cabinet de révision agréé für den Fonds

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxembourg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland sowie Global Distributor

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland

Kreissparkasse Göppingen
Marktstr. 2
73033 Göppingen
Deutschland

Stand: 31. Dezember 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Stand 12.25

Überreicht durch:

Kreissparkasse Göppingen
Marktstr. 2
73033 Göppingen
Deutschland

Deka Vermögens-management GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 110523
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 7147-652
www.deka.de

Deka Vermögens-management GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Postfach 504
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+352) 3409-2739
Telefax: (+352) 3409-2290

Finanzgruppe